

# BERICHT

über die ersten

## zehn Jahre des Bestehens

und den gegenwärtigen Stand

der

### Sektion Cassel

des

## Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

1887—1897.



Cassel.

Druck der Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.

1897.

# BERICHT

über die ersten

## zehn Jahre des Bestehens

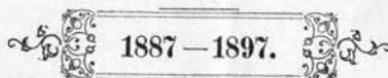
und den gegenwärtigen Stand

der

### Sektion Cassel

des

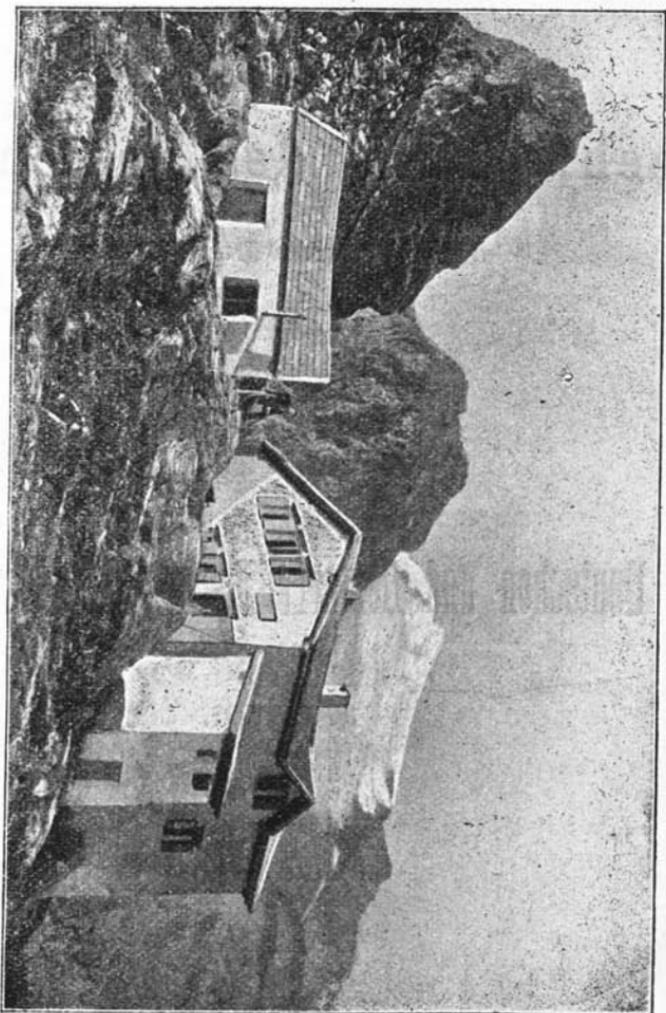
## Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.



Cassel.

Druck der Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.

1897.



Die Rieserfernerhütte der Sektion Gassel des D. u. Ost. A.-Vereins.

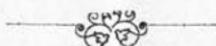
2274 m über dem adriat. Meer.

(Nach einer Photographie von A. Hohmann.)

# Inhalt.

---

Geschichte der Sektion . . . . .	Seite 1
Zusammensetzung des Vorstandes . . . . .	= 10
Uebersicht der in der Sektion gehaltenen Vorträge . . . . .	= 11
Unser Hüttengebiet . . . . .	= 15
Tourenverzeichniss . . . . .	= 22
Mitgliederverzeichniss . . . . .	= 37
Bücherei - Verzeichniss und - Ordnung . . . . .	= 43





Es kann nicht Aufgabe dieser kleinen Festschrift sein, unseren Sektionsgenossen und weiteren Kreisen nochmals vor Augen zu führen, welches die Ziele und Leistungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins sind, dieses gewaltigen Verbandes, der, in 232 Sektionen über ganz Deutschland und Oesterreich verbreitet, es bereits zu einem Mitgliederstande von über 38000 gebracht hat. Wohl aber ziemt es uns, die wir auf die Machtstellung unseres Gesamtvereins stolz sind, jetzt, da wir auf ein zehnjähriges Bestehen unserer Sektion zurückblicken, in Dankbarkeit der grossartigen Schöpfung zu gedenken, die es uns ermöglicht hat, unsere Kräfte im Schutze einer niemals hemmenden, vielmehr stets fördernden Macht frei zu entfalten. Diese eigenartige Organisation des Alpenvereins, die eine feste und sichere Führung mit äusserster Decentralisation der Verwaltung verbindet, ist für alle grossen Vereine vorbildlich geworden. Ihre Bedeutung ist eine um so grössere, als sie nicht bei den politischen Grenzen Halt macht, sondern auf idealem Gebiete ein treffliches Korrelat des politischen Bündnisses zweier grosser Völker darstellt. Es ist in der That keine Frage und auch schon wiederholt in feierlichen Stunden ausgesprochen worden, dass das Deutsch-Oesterreichische Bündniss einen wirksamen Helfer im D. u. Oest. A.-Verein findet, denn nichts fördert mehr das Gefühl der Zusammen-

gehörigkeit und nichts ist geeigneter, die Gegensätze auszugleichen, als die gemeinsame Arbeit an der Erreichung eines und desselben Zieles. Mehr noch als je empfinden wir diese Wahrheit, seit unsere Sektion sich drüben im Bruderlande, im Herzen der Tiroler Berge ein Heim gegründet hat. Wir sind dadurch in direkte Beziehungen zu Gemeinden und Personen getreten und betrachten sie, so viele Meilen uns auch von ihnen trennen, doch als eng mit uns verbunden.

Aus kleinen Anfängen hat sich unsere Sektion zu einer ansehnlichen Grösse entwickelt, was mit Sicherheit um so weniger erwartet werden durfte und daher um so freudiger zu begrüssen ist, als die Lage Cassels und insbesondere seine Eisenbahnverbindungen den Verkehr mit der Schweiz weit mehr begünstigen, als das Aufsuchen der deutschen Alpen.

Es waren 18 begeisterte Alpenfreunde, die auf Anregung der Herren Dr. Endemann und Gustav Thies am 1. April 1887 zur Gründung der Sektion Cassel zusammentraten. Ausser den beiden Genannten gehörten dazu die Herren Dannenberg, Gärtner, Dr. Hartdegen, Jul. Hartdegen, Hausen, Haverbeck, Hecht, Jaritz, Kietzmann, Kunze, Lohr, Lorenz, Luckhardt, Oppmar, Sartorius, Wagner. Das neue Unternehmen fand bald solchen Anklang, dass die Sektion am Jahreschlusse bereits einen Mitgliederstand von 43 aufwies. Die Mitgliederbewegung hat sich im Laufe der Jahre folgendermassen gestaltet:

Das Jahr 1888	schloss ab mit	58	Mitgliedern.
„ „ 1889	„ „ „	92	„
„ „ 1890	„ „ „	112	„
„ „ 1891	„ „ „	143	„
„ „ 1892	„ „ „	153	„
„ „ 1893	„ „ „	160	„
„ „ 1894	„ „ „	162	„
„ „ 1895	„ „ „	193	„
„ „ 1896	„ „ „	203	„

Die Steigerung ist sonach eine stetige und beträchtliche gewesen und hat namentlich zugenommen, seit wir in die Reihe der Hüttenbesitzenden Sektionen eingetreten sind.

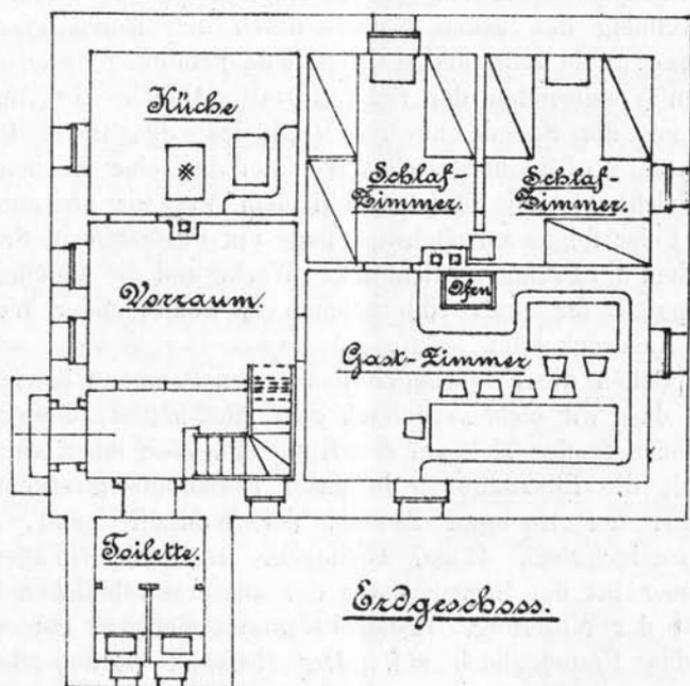
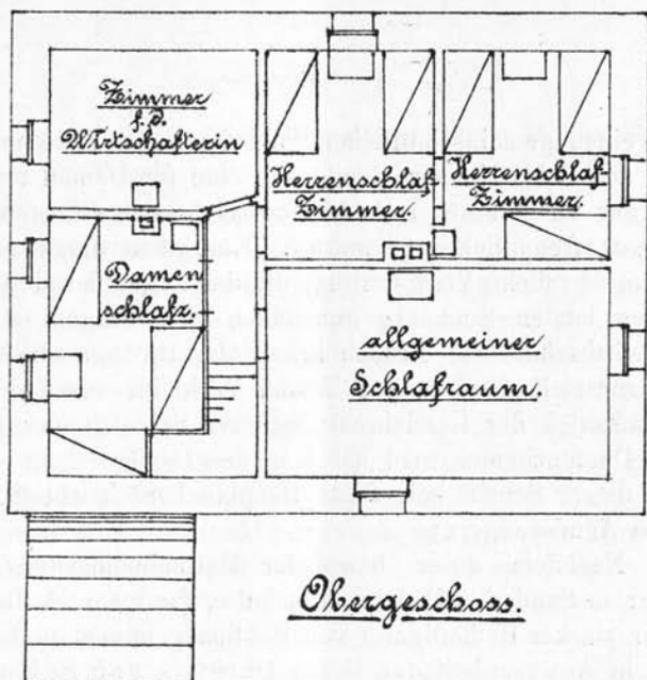
Den Vorsitz in der Sektion führte von der Gründung an bis Ende 1893 Herr Sanitätsrath Dr. Endemann, dessen Verdienste um die Entwicklung der Sektion bei seinem Ausscheiden aus dieser Stellung durch seine Ernennung zum Ehrenmitgliede des Vorstandes anerkannt wurde. Durch das Vertrauen der Sektionsmitglieder wurde in der Generalversammlung des Jahres 1894 an seine Stelle Herr Dr. Hartdegen berufen.

Die Gründung einer Heimath in der Fremde, die Schaffung eines Stützpunktes für unsere weiteren Unternehmungen bildet den Markstein im bisherigen Leben unserer Sektion. Als bei uns der berechtigte Wunsch rege wurde, ein der Bedeutung der Sektion Cassel entsprechendes Unternehmen in's Leben zu rufen, da tauchten mancherlei Projekte auf, aber keines fand von vornherein solchen Anklang, wie der Vorschlag, die Rieserfernergruppe zu unserem Operationsgebiete auszuersuchen. Denn es war ohne Weiteres einleuchtend, dass es sich dort um ein abseits von der grossen Strasse gelegenes Gebiet handele, dem vermöge seiner wunderbaren, hochalpinen Schönheit und Erhabenheit zweifellos eine grosse Zukunft bevorstehe. Zum Eintritt in dieses Gebiet bot sich uns eine günstige Gelegenheit. Die der Mitgliederzahl nach kleine, aber rührige Sektion Taufers hatte vor Jahren in verdienstvoller Weise die benachbarten Gebirgsgruppen durch Erbauung kleiner Schutzhäuser und Anlegung von Wegen zugänglich gemacht. Die gesteigerten Anforderungen, welche in neuerer Zeit an Hütten gestellt werden, liessen es ihr indess wünschenswerth erscheinen, den Besitz einiger dieser Häuser auf andere, grössere Sektionen übergehen zu lassen und ihre Fürsorge künftighin einem einzigen Unterkunfts-Hause zuzuwenden. Sie beschränkte sich daher fortan auf die Sonklarhütte am Speikboden und trat die drei anderen Hütten an die Sektionen Leipzig, Chemnitz und Cassel ab. Mit der Uebernahme

der Rieserfernerhütte fiel uns die Aufgabe zu, einen den Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Neubau herzustellen. Wir entschieden uns nach eingehender örtlicher Besichtigung dafür, die neue Hütte neben die alte zu stellen, da der Platz lawinenfrei ist und sich in jeder Weise bewährt hatte. Das Stehenlassen der alten Hütte bot den Vortheil, dass sie nicht nur während des Baues als Unterkunfts-Haus für die Arbeiter wesentliche Dienste leisten, sondern auch späterhin als Reservehaus und Führerraum Verwendung finden konnte.

Dankbar erkennen wir an, dass der Gesamtverein auf Vorschlag des Wege- und Hüttenbau-Ausschusses uns die erbetene Hälfte der auf 9000 Mark veranschlagten Bau-summe zur Verfügung stellte und dass der Central-Ausschuss uns in jeder Weise bei der Ausführung des Unternehmens förderlich war.

Indem die Sektion die Erbauung eines Schutzhauses in der Rieserfernergruppe in's Auge fasste, bestand für sie in keinem Augenblicke ein Zweifel darüber, dass die Hütte nicht nur dem anspruchlosen Hochtouristen als Ausgangspunkt für Hochtouren, sondern auch Bergsteigern mittlerer Leistungsfähigkeit als Endziel zu dienen haben werde. Schon daraus ergab sich die Nothwendigkeit, bei der inneren Einrichtung und Ausstattung der Hütte auf Behaglichkeit und einen gewissen Grad von Bequemlichkeit Bedacht zu nehmen, mithin nicht nur gemeinsame Schlafsäle, sondern auch einzelne Zimmer mit guten Betten herzurichten, durch Anbringung der nöthigen Wirthschaftsräume die Möglichkeit einer fortlaufenden geordneten Bewirthschaftung zu sichern und überhaupt das ganze Haus möglichst wohnlich zu machen. Auf dieser Grundlage und unter thätiger Mitwirkung unseres Mitgliedes, des Architekten Fr. Schirmer entstand ein Plan, dessen Ausführung im Jahre 1894 begann und im Sommer 1895 vollendet wurde. Das Haus enthält im Erdgeschosse die Küche, das Gastzimmer und drei Schlafzimmer mit je 2—3 Betten, im Dachgeschosse noch ein Schlafzimmer mit Betten, das Zimmer der Wirthschafterin



Plan der Rieserfernerhütte.

und einen gemeinschaftlichen Schlafsaal mit Pritschenlager. Von den Schlafzimmern bleibt das eine für Damen reservirt. Die gut ausgeführte Holztafelung giebt den Räumen einen überaus freundlichen Charakter. Eine neuerdings geplante geringe bauliche Veränderung, die das Ergebniss der in den beiden letzten Sommern gemachten Erfahrungen ist, wird die wirthschaftliche Brauchbarkeit der Hütte noch erhöhen und zugleich unter entsprechender Verkleinerung des oberen Schlafsaales der Herrichtung weiterer Schlafzimmer dienen. Das Damenzimmer wird dabei in das Dachgeschoss verlegt. Der dieser Schrift beigelegte Bauplan berücksichtigt bereits diese Aenderungen.

Nachdem unser bewährter Hüttenbaumeister Johann Auer in Sand den Bau beendet hatte, fand am 24. Juli 1895 unter starker Betheiligung von Sektionsgenossen und Gästen und in Anwesenheit des Herrn Direktors von Schmid aus Graz als Vertreters des Central-Ausschusses die kirchliche Einweihung des neuen Hauses durch den Herrn Pfarrer Wasserer in Rein und die feierliche Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden der Sektion statt. Gleichzeitig wurde der mit der Spende unseres Mitgliedes, des Herrn Baudirektors Nehus hergestellte Weg auf das, eine prachtvolle Rundschau bietende Tristennöckl dem Verkehr übergeben. Der Feier folgte am nächsten Tage ein Festessen in Sand, bei dem die Freude an dem neuen Werke und die allgemeine Sympathie für unser Unternehmen in wohlthuender Weise zum Ausdruck kam.

Schon die Erfahrungen des ersten Sommers bewiesen uns, dass wir nicht vergeblich gearbeitet hatten, denn 266 Personen fanden sich auf der Hütte ein. Von ihnen wurde, soweit die Eintragungen in unser Fremdenbuch erkennen lassen, der Hochgall 24 mal, der Wildgall 9 mal, der Schneeige Nock 41 mal bestiegen. Im letztvergangenen Sommer litt der Besuch unter der aussergewöhnlichen Ungunst der Witterung. Immerhin trugen sich 189 Personen in das Fremdenbuch ein. Der Hochgall wurde 28 mal (darunter 14 Traversirungen), der Schneeige Nock 36 mal

(darunter von zwei Damen), der Magerstein und der Hochflachkofel je 2 mal bestiegen, der Uebergang über die Antholzer Scharte 13 mal gemacht.

Mehr und mehr vervollkommnet sich die innere Einrichtung der Hütte. Nicht Alles brauchten wir selbst zu erwerben, denn Vieles erhielten wir durch die Güte unserer Sektionsgenossen und anderer Freunde. So verdanken wir den gesammten Wäschebestand den Sektionsdamen, ein Aneroidbarometer Herrn Sumpf, einen Apothekenschrank, dessen Füllung Herr Rosenzweig freundlichst übernahm, Herrn Wagner, ein grosses Fernrohr Herrn Kaysan, ein sinnvoll erdachtes und prachtvoll ausgeführtes Chronikbuch Herrn Schirmer. Erwähnt sei hierbei auch ein schönes, von Herrn Reuse gestiftetes Gipfelbuch für den Schneeigen Nock.

In der Küche schaltet unsere vortreffliche Wirthschafterin Elise Lex aus Meran, die alle Besucher durch ihre gediegene Kochkunst erfreut.

Schliesslich sei an dieser Stelle des Mannes gedacht, der uns bei den Vorbereitungen zum Hüttenbau in thatkräftigster Weise unterstützt hat, nämlich des Gastwirths Alois Mutschlechner in Sand. Seine Hülfe und Fürsorge hat uns mancherlei Schwierigkeiten leicht überwinden lassen. Gegenwärtig hat unser Hüttenwart Julius Knetsch einen werthvollen Beistand an dem Lehrer David Auer in Rein, der seit einem Jahre unser Sektionsgenosse ist und die unmittelbare Aufsicht über die Hütte führt.

Der Besitz der Hütte legt uns aber nicht nur die Pflicht auf, diese selbst in gutem Zustande zu erhalten, sondern gebietet uns auch, die Gebirgsgruppe, deren Schlüssel sie bildet, weiter zu erschliessen und zugänglich zu machen. Es werden daher Wege gebaut und Markirungen vorgenommen.

In dieser Hinsicht sind ausser der Herstellung des oben erwähnten Weges auf das Tristennöckl folgende Arbeiten hervorzuheben:

1. Die Verbesserung des Weges zur Hütte von der Brücke zwischen dem Sagerwirthshaus und Rein bis zur Hütte.
2. Der Neubau eines Weges von der Hütte bis zum Gletscher in der Richtung zur Antholzer Scharte. Dieser Weg erleichtert die Besteigung des Hochgall, Wildgall, Hochflachkofel, Magerstein und Schneeibigen Nock.
3. Die Markirung der Wege vom Sagerwirthshaus nach Rein und nach der Hütte, von Rein zur Oberkofler Alp, von Rein bis zu den Heustadeln von Ahornach, von der Hütte zum Schneeibigen Nock-Gletscher, von der Hütte zur Antholzer Scharte (bis zum Gletscher).

Muss uns hiernach die Thätigkeit in unserem selbstgewählten Arbeitsgebiete hohe Befriedigung gewähren, so können wir auch die innere Entwicklung der Sektion als eine durchaus erfreuliche bezeichnen. Zu den regelmässigen Versammlungen, die an jedem vierten Freitag im Monat im Casseler Hof stattfinden, pflegt sich eine stattliche Schaar von Alpinisten einzufinden. Es werden Vereinsangelegenheiten besprochen und Vorträge gehalten. Auf welchen Gebieten sich diese Vorträge bewegen, ergiebt die dieser Schrift beigefügte Zusammenstellung (S. 11). Neben diesen regelmässigen Monatssitzungen finden an den übrigen Freitagen zwanglose Vereinigungen statt; sie erfreuen sich unter dem Namen der „Gletscherspalte“ einer gewissen Popularität.

Gefördert wird das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Interesse an den Bestrebungen der Sektion in nicht unerheblicher Weise auch durch die Abhaltung von Winterfesten, die, in bescheidenem Umfange beginnend, nach und nach den Charakter grossartiger Veranstaltungen angenommen haben.

Wir sind im Besitze einer kleinen, aber gewählten Bibliothek, deren Katalog sich am Schlusse dieser Schrift befindet. Unseren kunstvoll geschnitzten Bücherschrank verdanken wir der Güte des Herrn Th. Heerdt.

Das Verhältniss zu den Nachbarsektionen einschliesslich derjenigen, zu denen wir durch unseren Hüttenbesitz in besondere Beziehungen getreten sind, ist das denkbar beste. Unsere Beziehungen zur Schwestersektion Fulda sind dadurch besonders eng geworden, dass letztere ihre Mittel für Unternehmungen in unserem Hüttengebiete — zunächst zur Anlegung eines Stuttennock-Weges — neuerdings bestimmt hat. Wir werden daher künftig dort Hand in Hand mit einander arbeiten.

Nach dem Gesagten darf die Sektion Cassel mit Genugthuung und Befriedigung auf die ersten zehn Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Sie darf sich rühmen, ein nützliches Mitglied des Gesamtvereins geworden zu sein und sieht mit Stolz und grossen Hoffnungen auf ihr Tiroler Arbeitsgebiet. Sie ist sich der Pflichten, die sie sich selbst aufgelegt hat, voll bewusst und wird rüstig an der Erschliessung des an Wundern reichen Rieserfernergebietes fortarbeiten.

Das fördernde Entgegenkommen, das sie bisher überall gefunden hat und der rege Eifer der Sektionsgenossen im Dienste der guten Sache bieten ihr die Gewähr dafür, dass sie auch in der Lage sein wird, ihren guten Willen in That umzusetzen.



## Zusammensetzung des Vorstandes.

---

1. Vorsitzender: 1887—1893 Sanitätsrath Dr. Endemann.  
1894—jetzt Dr. med. Hartdegen.
2. Vorsitzender: 1887 Landesrath Dr. Knorz.  
1888—1893 Dr. med. Hartdegen.  
1894—jetzt Dr. med. Schläfke.
- Schriftführer: 1887—Oktober 1892 Regisseur G. Thies.  
Nov. 1892—jetzt Regierungsrath v. Kehler.
- Schatzmeister: 1887—März 1891 Kaufmann H. F. Lorentz.  
März 1891—Okt. 1893 Bankier A. Pfeiffer.  
Oktober 1893—jetzt Kaufmann H. Koch.
- Beisitzer: 1892—jetzt Kaufmann J. Knetsch.  
(Derselbe fungirt gleichzeitig als Hüttenwart.)
- Ausserdem: Seit 1894 Sanitätsrath Dr. Endemann  
Ehrenmitglied des Vorstandes.



## Uebersicht der in der Sektion gehaltenen Vorträge.

---

1887.

1. G. Thies: Der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein.
2. Spiess: Reisen in nordamerikanischen Bergen.
3. H. F. Lorentz: Ausrüstung für das Gebirge.
4. Dr. Endemann: Die Generalversammlung in Linz.
5. Dr. Hartdegen: Diesjährige Hochtouren.
6. Dr. Endemann: Alpenwanderungen von Nordosten nach Südwesten.
7. G. Thies: Führerlose Besteigung der Zugspitze. Abstieg zum Eibsee.

1888.

1. L. Luckhardt: Monte Tofana mit Berücksichtigung der Stein- und Pflanzenwelt.
2. W. Knetsch: Besteigung des Cevedale.
3. Menzler: Stilfser Joch und Geisterspitze.
4. H. F. Lorentz: Geologische Skizzen.
5. G. Thies: Eine Brautfahrt und Hochzeit im Hochgebirge.
6. Dr. Endemann: Die Generalversammlung in Lindau.
7. Pfeiffer (Frankfurt a. M.): Das Furglergebiet mit Rücksicht auf einen event. Hüttenbau in demselben.
8. Dr. Hartdegen: Besteigungen des Kesselkogels, des Langkofels und der Marmolada.
9. H. F. Lorentz: Elfer und Wildspitze.

1889.

1. G. Thies: Gletscherwanderung vom Gepatschhause bis zum Hochjochospiz und Besteigung der Weisskugel auf theilweise neuen Wegen.
2. Dr. Endemann: Wanderungen in den Bergamaskeralpen.
3. W. Knetsch: Besteigung des Gross-Venediger.
4. J. Hartdegen: Wanderungen im Gebiete des Grossglockner.
5. Dr. Weber: Besteigung des Wendelsteins, ein humoristischer Vortrag.
6. H. F. Lorentz: Besteigung des Zwölfer.
7. Dr. Hartdegen: Zugspitze, Abstieg zum Eibsee, Riffler und Fluchthorn.
8. L. Luckhardt: Besteigung des Monte Cristallo.
9. W. Knetsch: Scesaplana, Fluchthorn von der Südseite.

1890.

1. G. Thies: Besteigung der vorderen und mittleren Watzmannspitzen ohne Führer.
2. H. Scholl: Hochtouren im Stubai und im Zillerthale.
3. Dr. Endemann: Wanderungen vom Comersee durch die Bergamaskeralpen zum Gardasee.
4. Dr. Hartdegen: Wanderungen und Hochtouren im Stubai und Oetzthale.
5. G. Thies: Führerlose Besteigung des Hochwanner.
6. Dr. Endemann und Dr. Hartdegen: Die Generalversammlung in Mainz.
7. Chr. Engelhardt und J. Knetsch: Wanderungen in der Silvretta und dem Ortlergebiet.
8. Nehus: Das Haslithal.  
Hoke: Dreithorspitze, Ortlergebiet, Rüthspitze.
9. Strack: Besteigungen der Dreithorspitze und des Oefelekopfes.

1891.

1. Dr. Hartdegen: Schlern und Kesselkogel.
2. Dr. Eysell: Cima Tosa.
3. Dr. Hartdegen: Adamello und Presanella.
4. Thies: Grossglockner.
5. Thies: Generalversammlung in Graz.  
Hoke: Triest, Canzianhöhlen, Venedig.
6. Dr. Mense: Die vulkanischen Erhebungen auf Neu-Seeland.
7. Dr. Hartdegen: Wanderungen in den südtirolerischen Dolomiten.

1892.

1. W. Knetsch: Wanderungen durch Allgäu und Oetzthal.
2. A. Pfeiffer: Wanderungen durch die Schweiz.
3. Dr. Hartdegen: Wanderungen im Pfitschthale.
4. Strack: Besteigung der Zugspitze.  
Thies: „ des Hochfeiler.  
Dr. Dietrich: Reise in Südtirol mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Sprachinseln.
5. Dr. Hartdegen: Bau einer Hütte in der Sella- oder in der Rieserfernergruppe.
6. G. Knetsch: Diesjährige Wanderungen in Tirol.
7. Dr. Eysell: Diesjährige Reise in Italien, mit besonderer Berücksichtigung von Sicilien.
8. Dr. Mense: Quer durch Südafrika.

1893.

1. Dr. Hartdegen: Besteigung des Olperer.
2. Pulvermacher: Um den Montblanc.
3. Dr. Hartdegen: Die Zugänge nach Zell a. S. und Taufers sowie zur Rieserfernerhütte.
4. J. Knetsch: Die Generalversammlung in Zell a. S.
5. Koch: Reise in die Karpathen.
6. Dr. Endemann: Wanderungen am Brenner.
7. Nehus: Wanderungen in den hohen Tauern.

1894.

1. Caspari: Schalkkogel, Ortler und Marmolada.
2. Hoke: Reise nach und auf Island. I. Theil.
3. " " " " " " II. Theil.
4. Dr. Hartdegen: Taufers und das Gebiet der Rieser-  
fernerhütte.
5. Dr. Hartdegen: Die Generalversammlung in München.
6. Caspari: Grossglockner, Kesselkogel, Wilde Freiger,  
Wilde Pfaff und Zuckerhüttl.
7. E. Wagner: Reise-Erinnerungen aus Schottland.

1895.

1. Nehus: Syrien, insbesondere der Libanon.
2. Caspari: Wanderungen in Steiermark.
3. Dr. Schlaefke: Schneeblindheit.
4. J. Knetsch: Bericht über die Hüttenweihe.
5. J. v. Payer: Nordpolfahrten.
6. v. Kehler: Aus den Dolomiten.
7. Dr. Laubinger: Stubaierberge.

1896.

1. Luckhardt: Vom Allgäu zum Arlberg.
2. Dr. Boeck: Heiteres und Seltsames aus den indischen  
Alpen.
3. Lauer: Wanderungen im Gotthardgebiete.
4. A. Schmidt: Heiteres aus den Alpen.  
Dr. Hartdegen: Unser Hüttengebiet.
5. Dr. Hartdegen: Die Generalversammlung in Stuttgart.
6. Luckhardt: Diesjährige Touren in den nördlichen  
Kalkalpen.
7. Dr. Hartdegen: Der hohe Göll.



## Unser Hüttengebiet.

---

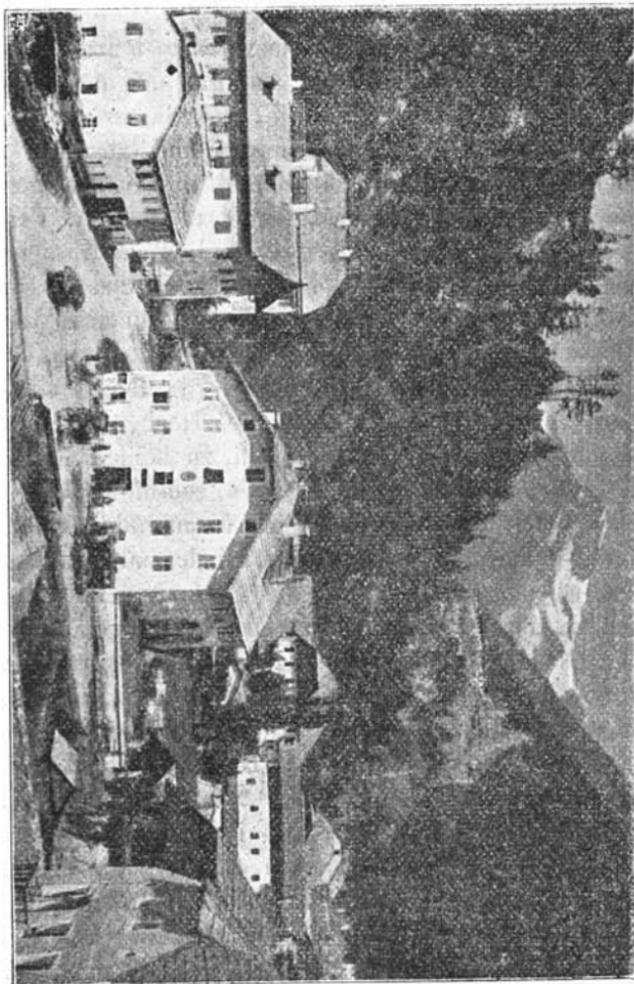
### Sand, Taufers, Rein und die Casseler Hütte am Rieserferner.

Wo werden Sie zur Sommerfrische hinreisen? An die See oder in's Gebirge, oder hat gar der böse Doctor ein Soolbad verordnet? Hoffen wir, dass Sie in der Lage sind, sich für die Berge zu entscheiden und gestatten Sie mir daher Ihr Führer sein zu dürfen in die neu gewonnene Heimath der Sektion Cassel des D. u. Oest. A.-Vereins.

Rasch führt uns das keuchende Dampffross von Innsbruck nach Süden der Höhe des Brennerpasses entgegen. Ein Viertelstündchen haben wir Tirols schmucke Hauptstadt verlassen und wir steigen, im Tunnel unter dem Iselberge hindurchfahrend, aus dem sonnigen Innthal mit einemmale hinauf zur Pracht und Frische des Hochgebirges. Tief im Abgrund neben uns braust die Sill, zu beiden Seiten steigen die grünen Alpenmatten hinan zu schroffem Fels, dessen Haupt sich schon hie und da mit flimmerndem Firn gekrönt zeigt. Tunnel folgt auf Tunnel, jedesmal beim Verlassen eines solchen ändert sich die Scenerie, liebliche Bilder wechseln mit wildromantischen, bis wir hingelangen auf die Höhe des Passes. Rascher noch als hinauf streben wir nun in gewaltigen Windungen der Tiefe zu, Brennerbad mit seinen Sommerfrischlern fliegt an uns vorüber, ebenso glücklicher Weise Gossensass, wo in Gröbner's Hôtel die Damen dreimal wenigstens die Toilette täglich wechseln müssen. Nach kurzer 4 stündiger Fahrt ist Franzensfeste erreicht, wo wir unsere Richtung nach Süden verlassen und die Pusterthalbahn besteigend dem Osten zustreben.

Schon ändert sich hier der Charakter des Landes. Rebengelände zeigen an, dass wir uns auf dem Südbhang

der Alpen befinden, und hie und da schroff aufstrebende Felszacken verkünden die Nähe der Dolomiten. In Bruneck, einem reizenden Städtchen, überragt von einem grossen, alten Schlosse, haben wir nach einer weiteren Stunde das Ende unserer Eisenbahnfahrt erreicht und je nach Gefallen ist uns durch Wagen oder Omnibus die Gelegenheit gegeben, unser erstes Ziel, Sand im Taufererthale, zu erreichen.



Sand im Taufererthal.

(Nach einer Photographie von A. Kofler in Bruneck.)

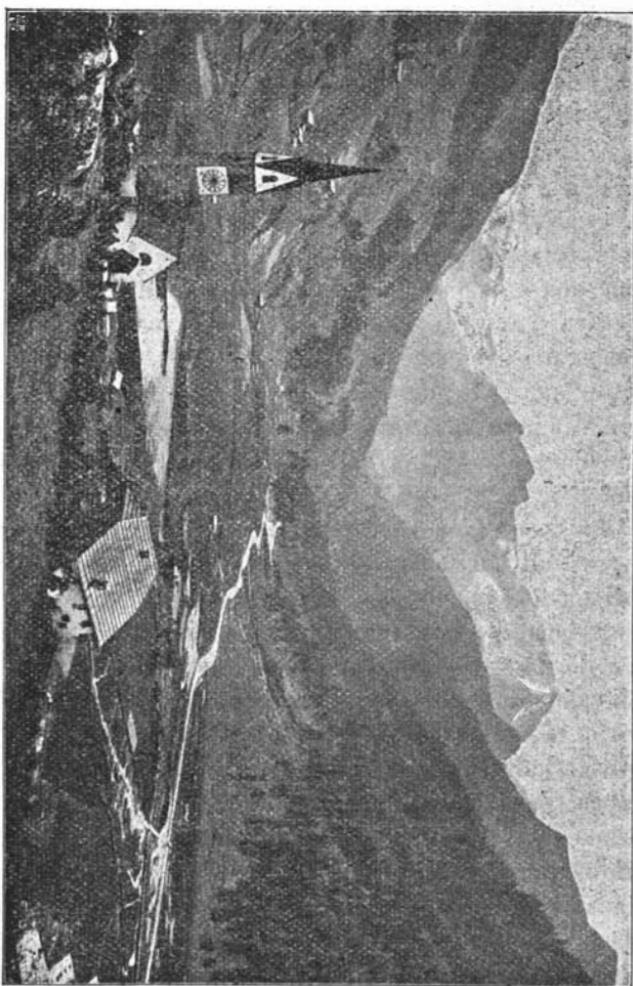
Die Fusswanderung bis hierher ist nicht anzurathen, denn obwohl die Thalflanken mit ihren Nadelwäldern und schroffen Felspartieen, ihren Schlössern und Burgruinen aus der Raubritterzeit des Interessanten genug bieten, ist doch der Thalboden zu breit und flach, um genügend Abwechslung, und zu offen, um erquickenden Schatten gegen die hier gar sengenden Sonnenstrahlen zu bieten. Selbst die Gastwirthin in Uttenheim, einem zu passirenden Dorfe, durch Liebenswürdigkeit und als Spenderin eines guten Trunks gar manchem Sektionsmitglied wohlbekannt, vermag nicht Allen die Fusswanderung erstrebenswerther zu machen.

Sand, gewöhnlich Taufers genannt, ist der Hauptort des Thales. Inmitten ausgedehnter Waldungen gelegen, in denen stille lauschige Plätzchen den Spaziergänger die Sorgen des Tages vergessen lassen, bietet es durch mehrere gute Gasthöfe, Post- und Telegraphenamts, Badeanstalten und dergl. mehr allen Comfort, der billiger Weise verlangt werden kann und der nun einmal zur Behaglichkeit des Sommerfrischlers gehört.

Am Ende des Ortes ragt die Burg Taufers empor, den Eingang ins Ahrnthal beherrschend. Von ihr aus gewinnen wir einen herrlichen Anblick der Zillerthaler Gletscher und Berge.

Wo in der Gaststube des Elefantenwirthshauses von der Wand herab Casseler und Wilhelmshöher Ansichten auf uns niederschauen, lassen wir uns nieder, denn hier ist der angestammte Platz der ersten Casselaner, welche in Taufers für die Casseler Hütte wirkten und ihren Aufbau und ihre Einweihung festlich begingen. Dass sie dabei den Elefantenwirth in ausgiebiger Weise in der Bereitung von Erdbeerbowlen unterrichteten, darob wird sie wohl Niemand schelten, haben doch kommende Geschlechter den Vortheil davon. Schon sinkt die Nacht hernieder, als wir von eifriger Debatte erhitzt, vor die Thüre hinaustreten, um die erquickende Nachtkühle zu geniessen. Hell funkeln die Sterne, frisch bläst der Tauernwind von Norden her und da hiermit die Wetteraussichten die günstigsten sind, ist „auf nach Rein“

für morgen früh die Parole. Niemand, der nur halbwegs über einige Fähigkeit im Gehen gebietet, versäume den Ausflug nach Rein, er ist einer der schönsten und grossartigsten im Alpengebiet. An den Reinbachfällen vorbei führt der Weg in etwa 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunde zum Tobelwasserfalle, hier unter einer Felswand zur Tobelbrücke, jenseits deren der Reinwald beginnt.



Rein gegen den Hochgall.

(Nach einer Photographie von Wirthle & Sohn in Salzburg.)

In zahllosen Cascaden und kleinen Wasserfällen stürzt der Reinbach über das stark geneigte Bett zum Hauptthale. Herrliche Waldpartieen, flechtenbedeckte Felstrümmer, ein Bauerngut hoch über den Felsen der Schlucht, fesseln die Aufmerksamkeit des Wanderers. Der Weg selbst ist grösstentheils mit plattigen Steinen gepflastert und führt langsam steigend in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden zum Sagerwirthshaus, gegenüber dem ins Reinthal einmündenden Geltthal, höchst idyllisch gelegen. Von einer kleinen Veranda aus schweift der Blick ungehindert durch das Thal bis hinauf zu den Schroffen des Fensterlekofels, dessen kühnen Aufbau und Kirchdachsteile eingepanzerte uns zugewandte Flanke wir bei einem Viertel guten Tiroler Rothen von hieraus behaglich bewundern können.

Auf nunmehr ziemlich ebenem Wiesenboden erreicht man in <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden den Ort Rein, 1596 m. Diese aus weit zerstreuten Häusern bestehende Ortschaft ist Stationspunkt für eine grössere Zahl der schönsten, leichteren wie schwierigen Touren. Wer auch keine solche unternimmt, wird durch die grossartige Hochgebirgswelt, die sich schon im Thale dem Auge erschliesst, reich befriedigt sein.

Steht man neben der Kirche von Rein und blickt nach Süden ins Bacherthal (das Reinthal gabelt sich bei Rein in das östliche Knutten- und das südliche Bacherthal), so haben wir vor uns die Gletscherwelt der Rieserfernergruppe. Die erste Spitze links, ein abgerundetes Felsköpfchen über dem Gletscher, ist der Lengstein, 3236 m. Rechts stürzt dieser Berg zum Lengsteinjoche, der Verbindung mit dem Defereggenthale, ab. Nach rechts fortschreitend folgen nun die unbedeutende Spitze des Bärenlueg, die Patscher Schneide, der massige Hochgall, 3440 m, und der Gipfel des Wildgall, 3272 m. Am Fusse der beiden letzteren breitet sich der Rieserferner aus, uns jetzt noch verdeckt durch den von rechts nach links in das Thal hinabziehenden Bergrücken, welcher unter dem Südostgrate des Hochgalls mit einer schroffen Felskuppe, dem Tristennöckl, für unseren Standpunkt beginnt. Links am Fusse des letzteren wird bei hellem Wetter die Casseler Hütte deutlich sichtbar.

Geht man von der Kirche auf dem Wege weiter nach Osten, so taucht rechts vom Wildgall der Schneeige Nock (3360 m) auf.

Wollen wir einen umfassenderen Blick auf die ganze Gruppe gewinnen, so erklimmen wir bequem in 3 bis 4 Stunden von Rein aus den Stuttennock, dessen Abhänge dicht neben der Kirche auf unserer Abbildung nach links hin sich bemerkbar machen.

Für den Rückweg von Rein nach Taufers ist es dringend rathsam, dass diejenigen, welche sich nur einigermaßen einen weiteren Weg zutrauen können, nicht wieder durch das Thal, sondern in der Höhe über Ahornach zurückkehren. Ein prachtvoller Rundblick über die Rieserfernergruppe und einen Theil der Dolomiten im Süden ist ihr Lohn, abgesehen davon, dass bergabwärts der Plattenweg nicht als besondere Annehmlichkeit zu betrachten ist.

Wir aber denken noch nicht an den Rückweg, vielmehr gilt's jetzt unsere neu gewonnene Heimath, unsere Hütte zu erreichen. Nach einem vergnügten Abend beim Klammlwirth und gut verbrachter Nacht queren wir den Boden des Bacherthal und gewinnen, die rechte Thalseite gemächlich über Grasboden hinaufsteigend, den Hüttenweg. (Wer von Taufers kommt, kann, ohne Rein zu berühren, gleich rechts abbiegend zu diesem gelangen.) Zuerst geht es steiler hinan durch Zirbenwald, nachher nur sanft ansteigend über Grasboden an einem schönen Wasserfall, an einer Felswand vorbei, überall auf gutem und völlig gefahrlosem Wege bis zur Hütte. Festlich weht von deren Giebel die österreichische und deutsche Flagge herab, und über dem Eingang fehlt nicht das Abzeichen Cassels, die 13 silbernen Kleeblätter im blauen Felde.

Zwei Stunden haben wir gebraucht, die Hütte zu erreichen, und jetzt schmeckt das Frühstück, von unserer Wirthschafterin in bekannter Güte hergestellt. Der Nachmittag mag der Besteigung des Tristennöckels auf dem „Nehusweg“ gelten oder dem Besuch des Rieserferners. Beides ist in je einer halben Stunde leicht gethan, wir

gewinnen damit einmal einen prächtigen Ueberblick der gesammten Rieserfernergruppe und haben zweitens die Gelegenheit, gefahrlos einen Gletscher zu betreten und dessen Eigenart kennen zu lernen.

Der Abend aber findet uns im behaglichen Gastzimmer berathend, welchem Gipfel der Besuch morgen zugedacht werden soll. Wird es der König unsrer Gruppe, der Hochgall sein, dessen Besteigung wir in diesem Jahre durch Drahtseile erleichtern werden, oder der noch trotzigere Wildgall, oder begnügen wir uns mit dem Schneeigen Nock (3360 m), welcher, ein Aussichtspunkt ersten Ranges, dem nur 80 m höheren, aber bedeutend schwieriger zu ersteigenden Hochgall in dieser Beziehung nicht nachsteht? Als höchst lohnend durch ihre schöne Aussicht auf die Dolomiten sowie bequem durch ihre leichte Zugänglichkeit sind mit in die Debatte zu ziehen: Hochflachkofel und Magerstein, zumal die zwischen ihnen gelegene Antholzer Scharte den Uebergang in's Defereggenthal vermittelt.

So bietet sich denn reichlich Gelegenheit, dem schneidigen Gipfelstürmer sowohl wie dem zahmeren Touristen und Joch- und Hüttenkraxler, seine Eigenart zu bethätigen und nach Gefallen sich seine Aufgabe zu wählen. Alle aber werden theilhaftig werden des wunderthätigen Einflusses des Hochgebirges, welches mehr als jedes andere Mittel dazu angethan ist, Geist und Körper frisch zu machen und zu stärken für den Kampf um's Dasein. Alle werden an sich die Wahrheit des Lenau'schen Wortes empfinden:

„Frischen Muth zu jedem Kampf und Leid  
Hab' ich von der Höh' getragen.  
Alpen! Alpen! Unvergesslich seid  
Meinem Herzen ihr in allen Tagen.“

## Verzeichniss

der von den Mitgliedern der Sektion Cassel im Gebiete  
der Deutschen und Oesterreichischen Alpen  
**ausgeführten Hochtouren**  
und sonstigen **belangreichen Bergtouren.**

Der Stern bei einem Namen bedeutet, dass die betreffende Tour  
zwar grösstentheils, aber nicht ganz ausgeführt worden ist.

Berücksichtigt ist auch derjenige Theil der italienischen Alpen,  
der sich unmittelbar an das österreichische Alpengebiet anschliesst.

---

### I. Nördliche Kalkalpen.

#### A. Allgäu und Bregenzer Wald.

- Mädelegabel 2643 m. Haverbeck, v. Kehler, Lauer, Luck-  
hardt, Reuse, Schläfke, E. Wagner.  
Hochvogel 2594 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch, A. Schmidt.  
Widderstein 2531 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch.  
Seekopf 2408 m. J. Knetsch.  
Nebelhorn 2251 m. Endemann, Chr. Engelhardt, Hartdegen,  
Hoke, v. Kehler, Kiel, J. Knetsch, W. Knetsch,  
Reuse, Schläfke, Schittny, A. Schmidt, Waege,  
E. Wagner, Frau Wagner.  
Hoher Freschen 2006 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch,  
A. Schmidt.  
Himmeleck 2000 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch.  
Hoher Frassen 1976 m. Endemann.  
Gentscheljoch 1975 m. v. Kehler.  
Mädelejoch 1973 m. Endemann, Hartdegen, Haverbeck,  
J. Knetsch, Lauer, Luckhardt, Schläfke.

Stuiben 1765 m. W. Knetsch.

Grünten 1741 m. Endemann, v. Kehler, Kiel.

Schrofenpass 1698 m. Endemann, Hoke, v. Kehler,  
J. Knetsch, E. Wagner, Frau Wagner.

#### B. Lechthaler Alpen.

Parseier Spitze 3088 m. Haverbeck, J. Knetsch\*, Lauer,  
Luckhardt.

Gatschkopf 2947 m. Haverbeck, Luckhardt, Schläfke.

Eisenspitze 2865 m. W. Knetsch.

Patroscharte 2850 m. Haverbeck, Lauer, Luckhardt,  
Schläfke.

Seescharte 2602 m. J. Knetsch.

Wegscharte 2571 m. Schläfke.

Peischelkopf 2415 m. E. Wagner.

Rauhe Joch 1934 m. v. Kehler.

Flexensattel 1784 m. v. Kehler, J. Knetsch, E. Wagner.

#### C. Wettersteingebirge.

Zugspitze 2964 m. Hartdegen, Hoke, J. Knetsch, Kunze,  
Laubinger, Luckhardt, Reuse, Rothfels, Schäffer, Strack.

Hochblassen 2707 m. Strack.

Dreithornspitze 2633 m. Hoke, Strack.

Wettersteingatterl 2377 m. Hartdegen, Hoke.

Frauenalpl 2352 m. Pulwer.

Weterspitze 2341 m. Hoke.

Arnspitze 2292 m. Hoke.

Krottenkopf 2086 m. Endemann, Fritze, Harnier, Schroeder,  
Strack.

Teufelsgesass 1943 m. Pulwer.

Schachen 1867 m. Harnier, Hartdegen, v. Kehler, Kühne-  
mann, Landgrebe, Pulwer.

#### D. Karwendelgruppe.

Grosse Solstein 2540 m. Kunze.

Westliche Karwendelspitze 2385 m. Hoke, Kunze.

Erlsattel 1852 m. Schmidt (Melsungen).

E. Bayerische Voralpen und Unterinnthaler Berge.

- Hochhiss 2299 m. E. Wagner, Frau Wagner.  
Rofanspitze 2260 m. Lauer, E. Wagner, Frau Wagner.  
Spieljoch 2110 m. E. Wagner, Frau Wagner.  
Stanserjoch 2103 m. Schroeder.  
Unnütz 2077 m. Endemann, W. Knetsch, Ungewitter\*,  
Waege, E. Wagner, Frau Wagner, L. Wentzell.  
Seekarspitze 2050 m. E. Wagner, Frau Wagner.  
Lamsenjoch 1941 m. Reuse.  
Grammaisattel 1903 m. Endemann, Hartdegen,  
J. Knetsch, Koch, Reuse, Schläfke.  
Rothwand 1895 m. v. Kehler.  
Wendelstein 1839 m. Endemann, H. Müller, v. Kehler,  
Luckhardt, Weber, Wilke.  
Ladizjöchl 1829 m. Hartdegen.  
Schinder 1809 m. Endemann.  
Tegelberg 1807 m. Pulwer.  
Hochalpsattel 1801 m. Koch, Schläfke.  
Hohljoch 1795 m. Hartdegen, J. Knetsch, Schroeder.  
Heimgarten 1791 m. Chr. Engelhardt, Hartdegen, J. Knetsch,  
W. Knetsch, Koch, Luckhardt, Schläfke, L. Wentzell.  
Jägerkamp 1747 m. v. Kehler.  
Herzogstand 1736 m. Endemann, Chr. Engelhardt, Harnier,  
Hartdegen, Hoke, v. Kehler, Kiel, J. Knetsch,  
W. Knetsch, Koch, Kühnemann, Landgrebe, Luck-  
hardt, Rothfels, Schläfke, Schmidt (Melsungen),  
Schroeder, L. Wentzell.  
Bodenschneid 1685 m. v. Kehler.  
Hirschberg 1671 m. Endemann, Rockwitz, E. Wagner.  
Hochfelln 1671 m. v. Kehler.  
Plumserjoch 1649 m. Endemann.  
Schildenstein 1614 m. Rothfels.

F. Kaisergebirge.

- Elmauer Haltspitze 2344 m. Luckhardt.  
Stripsenjoch 1580 m. J. Knetsch, Laubinger.

G. Kitzbühler Alpen und Umgebung.

- Grosse Rettenstein 2363 m. Hartdegen, Heussner.  
Geigenscharte 2000 m. Hartdegen, Heussner.  
Kitzbühler Horn 1998 m. Kunze, Laubinger.  
Schmittenhöhe 1935 m. Endemann, Chr. Engelhardt, Harnier,  
v. Kehler, W. Knetsch, Kühnemann, Laubinger,  
Luckhardt, H. Müller, Pulwer, Rothfels, Schmidt  
(Melsungen), Schroeder, Ungewitter, E. Wagner,  
Frau Wagner, L. Wentzell.  
Hohe Salve 1824 m. Endemann, Hoke, v. Kehler, W. Knetsch,  
Kühnemann, Rothfels, Schroeder, Ungewitter.

H. Salzburger Kalkalpen und Salzkammergut.

- Hochkönig 2938 m. v. Kehler.  
Watzmann Hocheck 2650 m. Endemann\*, Feldstein, v. Kehler,  
Landgrebe, Laubinger, Wilke.  
Hoher Göll 2519 m. Hartdegen, v. Kehler.  
Breithorn 2496 m. Hartdegen, Laubinger, Lauer.  
Kammerlinghorn 2492 m. v. Kehler, Wilke.  
Hohes Brett 2362 m. Hartdegen, v. Kehler, Reuse.  
Ramseider Scharte 2102 m. Hartdegen, Laubinger,  
Schläfke, C. A. Schmitt.  
Jenner 1874 m. Reuse.  
Untersberg 1851 m. Wilke.  
Schafberg 1780 m. Gotthelft, Hoke, v. Kehler, J. Knetsch,  
W. Knetsch, Luckhardt, Rothfels, Schmidt (Melsungen),  
Wilke.  
Torrenerjoch 1728 m. Kunze.  
Gotzenalpe 1685 m. v. Kehler, Landgrebe.  
Zwieselalpe 1584 m. Hoke, Schmidt (Melsungen).

J. Dachsteingruppe.

- Dachstein 2996 m. v. Kehler, Luckhardt.  
Hunnerscharte 2500 m. v. Kehler, Luckhardt.

## II. Centralalpen.

### A. Rhätikon, Silvretta und Fervallgruppe.

- Fluchthorn 3408 m. Hartdegen, W. Knetsch, Luckhardt.  
Augstenspitze 3223 m. Chr. Engelhardt.  
Vordere Jamthalfenerspitze 3177 m. Luckhardt.  
Kuchenspitze 3170 m. Waege.  
Riffler 3160 m. Hartdegen, Luckhardt, Schläfke, E. Wagner.  
Hintere Jamthalfenerspitze 3155 m. Hartdegen.  
Bielthalerspitze 3094 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch.  
Furgler 3007 m. Strack.  
Scheiblerkopf 2988 m. W. Knetsch.  
Seesaplana 2969 m. Endemann, Chr. Engelhardt, J. Knetsch,  
W. Knetsch, Koch, A. Schmidt\*, Schmidt (Melsungen),  
Ungewitter\*, Jean Wentzell.  
Rothbleiskopf 2933 m. Schläfke.  
Hohes Rad 2912 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch, Jean  
Wentzell.  
Jamjoch 2850 m. Hartdegen, Luckhardt.  
Sulzfluh 2824 m. Endemann, C. A. Schmitt.  
Todtenfeldscharte 2800 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch,  
Jean Wentzell.  
Vermuntpass 2798 m. Hoke, W. Knetsch.  
Futschölpass 2775 m. J. Knetsch, Jean Wentzell.  
Heimspitze 2772 m. Schneider.  
Blankajoch 2685 m. Hartdegen, Luckhardt, Schläfke,  
E. Wagner.  
Seescharte 2602 m. Hartdegen.  
Schafgawall 2596 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch,  
Ungewitter.  
Naafkopf 2568 m. Schneider.  
Zeblesjoch 2548 m. W. Knetsch, Koch.  
Versailspitze 2459 m. v. Kehler.  
Peischelkopf 2403 m. Schläfke.  
Oefenpass 2293 m. W. Knetsch, Koch.  
Schlappinerjoch 2164 m. Hoke.  
Bettlerjoch 2111 m. Schneider.

Bielerhöhe 2046 m. Endemann, Hoke, von Kehler,  
J. Knetsch, W. Knetsch, Kühnemann.  
Monteneu 1863 m. Kiel.

B. Oetzthal.

Wildspitze 3774 m. Caspari, Hartdegen\*, Kugel, Lauer.  
Weisskugel 3746 m. Lauer, Strack.  
Similaun 3607 m. Hartdegen, Haverbeck, Luckhardt,  
E. Wagner.  
Gr. Ramolkogel 3551 m. Hartdegen, Lauer, Menzler.  
Weissseespitze 3534 m. W. Knetsch.  
Schalkkogel 3510 m. Caspari, Endemann\*, v. Kehler,  
Koch\*.  
Kreuzspitze 3455 m. Schmidt (Melsungen).  
Schalkkogeljoch 3350 m. Caspari, v. Kehler.  
Oberettesjoch 3251 m. Caspari.  
Gepatschjoch 3243 m. W. Knetsch.  
Taufkaarjoch 3209 m. Hoke, Schläfke.  
Ramoljoch 3194 m. Endemann, Hartdegen, Kiel,  
W. Knetsch, Koch, Kugel, Luckhardt, Menzler,  
Reuse, Schittny, C. A. Schmitt.  
Mittelbergjoch 3171 m. Caspari.  
Langthaler Jochspitze 3156 m. Laubinger.  
Langthaler Joch 3035 m. Hoke, Laubinger.  
Hangerer 3021 m. Laubinger.  
Niederjoch 3017 m. Caspari, Endemann, Hartdegen,  
Haverbeck, Hoke, v. Kehler, Kugel, Landgrebe,  
Luckhardt, Reuse, C. A. Schmitt, E. Wagner.  
Oelgrubenjoch 3013 m. C. A. Schmitt.  
Weissseejoch 2970 m. Haverbeck, Luckhardt.  
Kaiserjoch 2945 m. W. Knetsch.  
Brunnenkogel 2900 m. v. Kehler.  
Hochjoch 2885 m. Caspari, Gotthelft, Hohmann, Koch,  
Lauer, Menzler, Schittny, Schläfke, A. Schmidt,  
Schmidt (Melsungen), Schneider, Ungewitter,  
E. Wagner.

- Hohe Mutt 2663 m. Laubinger.  
Timmelsjoch 2509 m. Hoke.  
Jaufenpass 2094 m. Chr. Engelhardt, Hoke, v. Kehler,  
J. Knetsch, Jean Wentzell.

C. St u b a i.

- Zuckerhütl 3511 m. Caspari, Kugel.  
Wilde Pfaff 3471 m. Caspari, Laubinger.  
Wilde Freiger 3426 m. Caspari, Hartdegen, J. Knetsch,  
Laubinger, Schläfke.  
Pfaffenscharte 3369 m. Caspari, Laubinger.  
Schaufelspitze 3333 m. Hartdegen, W. Knetsch, Schläfke.  
Hintere Daumkopf 3228 m. Chr. Engelhardt, W. Knetsch\*,  
H. Müller.  
Becher 3173 m. Gotthelft, Hartdegen, J. Knetsch.  
Bildstöckljoch 3138 m. Hartdegen, Hoke, v. Kehler,  
W. Knetsch, Koch, Reuse, C. A. Schmitt.  
Freigerscharte 3050 m. Laubinger, Schläfke.  
Daumjoch 3041 m. Chr. Engelhardt, W. Knetsch,  
H. Müller, Waege.  
Fernauijoch 3040 m. Caspari.  
Teplitzerscharte 3010 m. Landgrebe, Schittny.  
Bozerscharte 2979 m. Gotthelft.  
Schwarzseescharte 2794 m. Gotthelft.  
Maierspitze 2750 m. Landgrebe, Schläfke.  
Waldrasterspitze 2719 m. Chr. Engelhardt, v. Kehler,  
W. Knetsch, H. Müller, Waege.  
Peiljoch 2670 m. Schläfke.  
Eggesengrat 2632 m. Kühnemann.  
Zinseler 2422 m. A. Schmidt.  
Patscherkofl 2414 m. Endemann.  
Serlesjöchl 2391 m. H. Müller.  
Blaser 2239 m. Endemann, W. Knetsch.

D. Zillerthal.

- Hochfeiler 3523 m. Hartdegen, E. Wagner.  
Müsele 3486 m. Hartdegen, W. Knetsch, E. Wagner.

- Olperer 3480 m. Hartdegen.  
Thurnerkamp 3422 m. E. Wagner.  
Weisszint 3396 m. E. Wagner.  
Schwarzenstein 3370 m. Auer, Dietz\*, Harnier, Hartdegen,  
Heerdt, J. Knetsch, W. Knetsch, Landgrebe\*, Reuse,  
A. Schmidt, Schroeder, Waege, E. Wagner, Frau  
Wagner.  
Oestliche Möselescharte 3273 m. Hartdegen.  
Riffler 3245 m. Hoke.  
Weisszintscharte 3150 m. E. Wagner.  
Wilde Kreuzspitze 3135 m. Chr. Engelhardt\*, Hartdegen,  
J. Knetsch\*, Luckhardt.  
Schönbichler Horn 3132 m. Schläfke.  
Riepenscharte 3092 m. Hartdegen.  
Grabspitze 3058 m. Hartdegen.  
Trippachsattel 3054 m. Harnier, Hoke, J. Knetsch,  
E. Wagner, Frau Wagner.  
Rosskopf 2991 m. Schneider.  
Weisse Wand 2860 m. Auer, J. Knetsch, W. Knetsch.  
Rollspitze 2800 m. Chr. Engelhardt, J. Knetsch.  
Tristner 2763 m. Hartdegen.  
Amthorspitze 2751 m. Endemann, Chr. Engelhardt, Harnier,  
Hartdegen, J. Knetsch, Landgrebe, Rockwitz,  
A. Schmidt, Waege.  
Pfunderoch 2574 m. Chr. Engelhardt.  
Flatschspitze 2565 m. W. Knetsch, A. Schmidt.  
Hundskehlloch 2561 m. Hoke.  
Eisbruggscharte 2543 m. E. Wagner.  
Neveserjoch 2430 m. J. Knetsch, W. Knetsch, E. Wagner.  
Mühlwaldjoch 2373 m. E. Wagner.  
Tuxer Joch 2346 m. Endemann, Hartdegen, Hoke,  
Kiel, Menzler.  
Brandbergerjoch 2310 m. Endemann.  
Pfitscherjoch 2248 m. Gotthelft, Harnier, Hartdegen,  
Heerdt, Hoke, v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch,  
Landgrebe, Luckhardt, Rothfels, Schläfke, A. Schmidt,  
C. A. Schmitt, Schroeder, Ungewitter, Wacgé.

Schlüsseljoch 2202 m. Chr. Engelhardt, Hartdegen, Heerdt,  
J. Knetsch, W. Knetsch, A. Schmidt.

E. Rieserfernergruppe.

Hochgall 3440 m. Auer, Luckhardt.

Schneebiga Nock 3360 m. Auer, Hartdegen, Heerdt, Hoke,  
v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch, Landgrebe,  
Reuse, Schläfke, A. Schmidt, Schroeder, Waege.

Magerstein 3269 m. Auer, J. Knetsch.

Hochflachkofel 3101 m. Auer, Hartdegen, J. Knetsch,  
A. Schmidt.

Mostock 3062 m. Auer.

Affenthalscharte 3000 m. Auer.

Sauwipfl 2937 m. Auer.

Gatternock 2885 m. Auer.

Antholzerscharte 2820 m. Auer, v. Kehler, J. Knetsch.

Stuttennock 2738 m. Auer.

Mittagskofel 2667 m. Auer.

Ochsenlenke 2623 m. Auer.

Tristennöckl 2469 m. Alsberg, Caspari, Chr. Engelhardt,  
Hartdegen, v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch,  
Laubinger, H. Müller, A. Schmidt, Jean Wentzell,  
L. Wentzell.

Klammljoch 2291 m. Auer, v. Kehler, J. Knetsch,  
Luckhardt.

Stallersattel 2255 m. Auer, J. Knetsch.

F. Hohe Tauern.

Grossglockner 3798 m. Caspari, Hartdegen, Hoke, v. Kehler,  
J. Knetsch\*, Laubinger\*, Lauer, H. Müller, Reuse\*.

Gr. Venediger 3660 m. Chr. Engelhardt, Hartdegen,  
v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch, Landgrebe,  
Lauer, Nehus, L. Wentzell.

Gr. Wiesbachhorn 3570 m. v. Kehler.

Röthspitze 3496 m. Chr. Engelhardt\*, Hartdegen, Hoke,  
J. Knetsch.

Rainerthörl, 3428 m. Hartdegen.

- Glockerin 3425 m. v. Kehler.  
Bratschenkopf 3416 m. v. Kehler.  
Ankogel 3263 m. Hoke, Laubinger.  
Kitzsteinhorn 3204 m. Lauer.  
    Riffthor 3115 m. Lauer.  
Sonnblick 3103 m. Hoke, v. Kehler, Laubinger, Nehus.  
    Krimmler Thörl 2814 m. Nehus.  
    Birnlücke 2671 m. Hartdegen, J. Knetsch, W. Knetsch,  
    Koch, Kunze.  
    Pfundelscharte 2665 m. Endemann, Chr. Engelhardt,  
    Heussner, Hoke, v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch,  
    Knorz, Koch, Landgrebe, Laubinger, H. Müller,  
    Nehus, Plaut, Pulwer, Schittny, Schläfke, A.  
    Schmidt, Schmidt (Melsungen), C. A. Schmitt,  
    Schneider, Schroeder, Waege, E. Wagner, Frau  
    Wagner.  
Rathhauskogel 2664 m. Laubinger.  
    Berger Thörl 2650 m. Endemann, Hoke, v. Kehler,  
    Landgrebe, Laubinger, Schmidt (Melsungen),  
    Schneider, Ungewitter.  
    Kapruner Thörl 2635 m. Hartdegen.  
    Krimmler Tauern 2634 m. Heussner, Hoke, v. Kehler,  
    W. Knetsch, Koch, Landgrebe, A. Schmidt, Schmidt  
    (Melsungen).  
    Heiligenbluter Hochthor 2573 m. v. Kehler, W.  
    Knetsch.  
    Stubacher Tauern 2512 m. Hartdegen.  
Graukogel 2491 m. Laubinger.  
Gamskarkogel 2465 m. Laubinger, Rothfels.  
    Mallnitzer Tauern 2414 m. Hoke, v. Kehler, A.  
    Schmidt.  
    Riffelscharte 2405 m. Hoke, Nehus.  
    Pochbartscharte 2238 m. Laubinger, Schittny.  
Hüttenkogel 2230 m. Laubinger.  
    Kalser Thörl 2206 m. Caspari, Hartdegen, Hoke,  
    v. Kehler, Kühnemann, Landgrebe, Lauer, Schmidt  
    (Melsungen), Schneider, Ungewitter.

### G. Niedere Tauern.

Weisseck 2709 m. Menzler.

Hochgründeck 1827 m. Endemann, v. Kehler, H. Müller,  
A. Schmidt, Waage.

### H. Steirische Alpen.

Hochschwab 2278 m. Caspari.

Sonnwendstein 1523 m. Caspari, H. Müller.

## III. Südalpen.

### A. Ortlergebiet.

Ortler 3902 m. Caspari, Hartdegen\*, Hoke, v. Kehler,  
Kunze, Luckhardt\*, Menzler, A. Schmidt, E. Wagner,  
Jean Wentzell.

Königsspitze 3857 m. Hoke.

Cevedale 3774 m. Hartdegen, J. Knetsch, W. Knetsch,  
Lauer.

Geisterspitze 3476 m. Laubinger, Menzler, E. Wagner.

Veneziaspitze 3384 m. Endemann.

Tschenglsler Hochwand 3378 m. Losch, Reuse, Sumpf.

Hintere Schöntaufspitze 3324 m. Caspari, Hoke, v. Kehler,  
Kiel, J. Knetsch, Koch, Lauer, Schittny, C. A. Schmitt,  
Ungewitter, Jean Wentzell.

Cevedalepass 3271 m. J. Knetsch, W. Knetsch.

Naglerspitze 3259 m. Laubinger, Menzler.

Eisseespitze 3246 m. Lauer.

Eisseepass 3133 m. Hartdegen, J. Knetsch, W. Knetsch,  
Lauer.

Madritschjoch 3119 m. Caspari, Endemann, Hoke,  
v. Kehler, J. Knetsch, Koch, Landgrebe, Lauer,  
Schittny, Schläfke, Jean Wentzell.

Piz Umbrail 3032 m. E. Wagner, Schittny, A. Schmidt,  
Schmidt (Melsungen).

Fürkelescharte 3033 m. Endemann.

Zebrupass 3025 m. W. Knetsch.

Zwölferspitz 2920 m. Lauer.

- Dreisprachenspitze 2843 m. Dietz, Gotthelft, v. Kehler,  
J. Knetsch, Schneider, E. Wagner.  
Gaviapass 2652 m. Endemann, Hoke, Schittny.  
Wormserjoch 2512 m. Endemann, v. Kehler, Kiel,  
E. Wagner.  
Monte Roën 2053 m. v. Kehler, Rothfels, Schittny.  
Penegal 1738 m. Dietz, Endemann, Hohmann, v. Kehler,  
Kiel, Koch, Laubinger, Plaut, Rothfels, Schmidt  
(Melsungen), Schneider, Wilke.

B. Adamello-, Presanella- und Brenta-  
Gruppe.

- Presanella 3564 m. Hartdegen, Hoke.  
Adamello 3554 m. Hartdegen, Haverbeck\*.  
Cima Tosa 3176 m. Hartdegen, Hoke.  
Passo di Mandron 3149 m. Hartdegen.  
Cima Presena 3069 m. Hoke.  
Passo di Cercen 3043 m. Hartdegen.  
Passo Presena 3011 m. Hoke, Kunze.  
Monte Nambino 2675 m. Rothfels, Schittny.  
Bocca di Brenta 2553 m. Hartdegen, Hoke, Kunze.  
Passo del Grostè 2440 m. Rothfels.  
Monte Spinale 2162 m. Kiel, Rothfels, Schittny.  
Dosso del Sabbione 2100 m. Rothfels.  
Monte Gazza 1990 m. Hoke.

C. Bergamasker Alpen und Süd-Judikarien.

- Monte Gleno 2883 m. Endemann.  
Passo di Coronella 2611 m. Endemann.  
Passo della Forcellina 2300 m. Endemann.  
Passo di Campelli 1892 m. Endemann.  
Pian del Barbellino 1882 m. Endemann.

D. Dolomiten.

- Marmolada 3360 m. Caspari, Hartdegen, Hoke, Luckhardt,  
E. Wagner\*, Frau Wagner\*.  
Tofana 3241 m. Haverbeck, Laubinger, Luckhardt.

- Cristallo 3199 m. Luckhardt.  
Cimon della Pala 3186 m. Hoke.  
Langkofel 3178 m. Hartdegen.  
Cima di Vezzana 3191 m. Caspari, Hartdegen.  
Boè 3152 m. Hartdegen\*, J. Knetsch\*.  
Kesselkogel 3002 m. Caspari, Hartdegen, Hoke.  
Rosengartenspitze 2998 m. Hartdegen, Hoke.  
Cima di Fradusta 2930 m. Hoke, Laubinger.  
Peitlerkofel 2877 m. v. Kehler.  
Dürrenstein 2840 m. Alsberg, Caspari, Dietz, Harnier,  
v. Kehler, Kiel, Laubinger, Menzler, Plaut, Reuse,  
Rothfels, Schmidt (Melsungen), Schröder, E. Wagner,  
Frau Wagner.  
Passo di Travignolo 2800 m. Caspari, Hartdegen.  
Molignonpass 2800 m. Hoke, Koch, E. Wagner.  
Oestl. Grasleitenspitze 2786 m. Koch.  
Cristallin 2786 m. E. Wagner.  
Sorapis 2764 m. Laubinger.  
Rosetta 2741 m. Caspari, Hartdegen, Laubinger.  
Furcella della Roa 2685 m. Koch.  
Langkofeljoch 2683 m. Caspari, Hartdegen, Laubinger.  
Lausapass 2650 m. Caspari.  
Grasleitenspass 2600 m. Caspari, Hartdegen, v. Kehler,  
Rockwitz, E. Wagner.  
Donnapass 2600 m. Caspari.  
Colbricon 2600 m. Laubinger.  
Rosettapass 2579 m. Caspari, Hartdegen.  
Nuvolau 2578 m. Alsberg, Chr. Engelhardt, v. Kehler,  
J. Knetsch, W. Knetsch, Koch, Landgrebe, Laubinger,  
Luckhardt, Plaut, Rockwitz, Schläfke, Sumpf,  
E. Wagner, Frau Wagner, L. Wentzell.  
Schlern 2565 m. Alsberg, Caspari, Chr. Engelhardt, Harnier,  
Hartdegen, Hohmann, Hoke, v. Kehler, Kiel,  
J. Knetsch, W. Knetsch, Kühnemann, Kunze, Lau-  
binger, Menzler, Plaut, Rockwitz, Schittny, Schläfke,  
Schmidt (Melsungen), C. A. Schmitt, Schneider,  
E. Wagner, Frau Wagner, L. Wentzell.

- Col Rodella 2486 m. Caspari, Endemann, v. Kehler, Koch,  
Luckhardt, Rockwitz, Schmidt (Melsungen), C. A.  
Schmitt, Schneider.
- Vajolettpass 2484 m. Hartdegen.
- Tierser Alpl 2455 m. Hartdegen, v. Kehler, Schittny,  
E. Wagner, Frau Wagner.
- Helm 2434 m. W. Knetsch.
- Nuvolausattel 2400 m. Caspari, Sumpf.
- Tognazza 2379 m. Caspari.
- Forcella di Padon 2376 m. Luckhardt.
- Toblinger Riedl 2359 m. Haverbeck, Hoke, Landgrebe,  
Luckhardt.
- Kreuzkofeljoch 2344 m. Hoke.
- Monte Pian 2325 m. Alsberg, Endemann, Harnier, Haverbeck,  
Hoke, Kiel, Landgrebe, Laubinger, Luckhardt,  
H. Müller, Reuse, Rothfels, A. Schmidt, Schmidt  
(Melsungen), Schroeder, Ungewitter, Waege,  
E. Wagner, Frau Wagner.
- Giaupass 2293 m. Dietz, A. Schmidt.
- Raschötz 2283 m. v. Kehler.
- Kronplatz 2272 m. v. Kehler, W. Knetsch, Koch, Landgrebe,  
H. Müller, Schittny, Schneider.
- Pordojoch 2242 m. Caspari.
- Sellajoch 2218 m. Caspari, Endemann, Hartdegen,  
v. Kehler, Koch, Laubinger, Luckhardt, Rockwitz,  
Schmidt (Melsungen), C. A. Schmitt, Schneider.
- Mahlknechtjoch 2119 m. Alsberg, Chr. Engelhardt,  
v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch, Schläfke,  
Schmidt (Melsungen), E. Wagner, Frau Wagner,  
L. Wentzell.
- Pufflatsch 2176 m. v. Kehler.
- Grödnerjoch 2137 m. Caspari, Hartdegen, Hoke,  
J. Knetsch, Koch, Landgrebe, Schmidt (Melsungen).
- Satteljoch 2137 m. Laubinger.
- Falzaregopass 2117 m. Endemann, v. Kehler, Kiel,  
Luckhardt, Menzler, C. A. Schmitt.
- Lusiapass 2056 m. Schneider.

- Fedajapass 2046 m. Alsberg, Caspari, Dietz, Endemann, Chr. Engelhardt, Hartdegen, Hoke, v. Kehler, J. Knetsch, W. Knetsch, Laubinger, Luckhardt, Menzler, Plaut, Rockwitz, Schittny, Schläfke, C. A. Schmitt, Sumpf, E. Wagner, Frau Wagner, L. Wentzell.
- Reiterjoch 1991 m. Laubinger.
- Rollepass 1956 m. Caspari, Laubinger.
- Incisajoch 1950 m. v. Kehler, Schittny.
- Pellegrinopass 1910 m. v. Kehler.
- Rittjoch 1900 m. v. Kehler, Schneider.
- Tre croci 1808 m. Alsberg, Caspari, Dietz, Endemann, v. Kehler, J. Knetsch, Luckhardt, Pulwer, Schläfke, Sumpf, Ungewitter.
- Passo della Finestra 1778 m. Hoke.
- Karerseepass 1758 m. Dietz, Rockwitz, Schmidt (Melsungen), Sumpf.
- Piccoleiner Jöchel 1533 m. v. Kehler, Koch.
- Passo Bettega? Caspari.

#### E. Karnisch-Julische Alpen.

- Triglav 2858 m. v. Kehler\*.
- Dobratsch 2167 m. Endemann, v. Kehler, Schmidt (Melsungen).



## Mitgliederverzeichniss.

Die den Namen vorgesetzten Zahlen bezeichnen das Jahr des Eintritts in die Sektion.

1. 1896. **A**bt N., Kaufmann, Bahnhofstrasse 8.
2. 1897. Ahlheit Wilhelm, Kaufmann, Hersfeld.
3. 1895. Alsberg Ad., Dr. med., Würzburg, Sanderglasisstrasse 16.
4. 1894. Arnthal, Dr. jur., Rechtsanwalt, Spohrstrasse 3.
5. 1896. Auer, Lehrer in Rein, Post Sand im Taufererthal, Tirol.
6. 1897. Aurich A., Zahnarzt, Hohenzollernstrasse 26.
7. 1897. Avemann Richard, Kaufmann, Obere Fuldagasse 1.
8. 1895. **B**aetge, Kaiserlicher Bankdirektor, Museumsstrasse 7.
9. 1897. Barckhausen Ludwig, Gutsbesitzer, Wilhelmshöher Allee 30<sup>3/4</sup>.
10. 1888. Beck Carl, Direktor, Marienstrasse 1.
11. 1895. Bodenheim G., Fabrikant, Nahlstrasse 11.
12. 1897. Bonacker H., Stadtbaumeister, Ständeplatz 12.
13. 1892. Brandt G., Maschinenmeister, Wolfsschlucht 6<sup>1/2</sup>.
14. 1893. Brensell Dr. med., Bad Wolfsanger.
15. 1887. Bromeis, Hauptmann, Berlin W., Passauerstrasse 1.
16. 1895. Bücking, Amtsrichter, Hessisch-Lichtenau.
17. 1895. Büding Fritz, Ständeplatz 6.
18. 1893. **C**aspari, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, Weinbergstr. 12.
19. 1895. Coenning Hans, Fabrikant, Hohenzollernstrasse 23.
20. 1887. **D**allwig C. W., Hofschlossermeister, Obere Königsstrasse 20.
21. 1893. Damms, Frau, geb. Siebrecht, Obere Königsstrasse 43.
22. 1896. Dietz A., Kaiserlicher Bank-Assessor, Museumsstrasse 7.
23. 1889. Drost L., Ober-Faktor, Vorstand der Waisenhaus-Buchdruckerei, Graben 2.
24. 1896. Dütting, Eisenbahn-Bauinspektor, Obere Carlstrasse 1<sup>1/2</sup>.
25. 1897. **E**cceius, Dr., Oberlandesgerichts-Präsident, Weinbergstr. 31.
26. 1897. Ehrhardt, Direktor, Kölnische Strasse 69.
27. 1895. Eichenberg, Dr. med., Königl. Kreisphysikus, Witzenhausen.
28. 1896. Eisenberg A., Fabrikant, Kölnische Strasse 79.
29. 1897. Eisenberg Th., Kaufmann, Untere Königsstrasse 63.
30. 1887. \*Endemann, Dr. med. Sanitätsrath, Wolfsschlucht 17.

\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1882.

31. 1897. Engelbrecht, Ziegeleibesitzer, Holländische Strasse 50.
32. 1892. Engelhardt Aug., Kaufmann, Sedanstrasse 1.
33. 1888. Engelhardt Chr., Seifenfabrikant, Judenbrunnen 4.
34. 1895. Engelhardt Hugo, Kaufmann, Altmarkt 19.
35. 1895. Erbslöh, Dr. Regierungs-Assessor, Arnberg i/W.
36. 1897. Escherich Gustav, Kaufmann, Orleansstrasse 12.
37. 1887. Eysell, Dr. med., Wolfsschlucht 29.
38. 1895. **F**eldstein S., Jordanstrasse 12.
39. 1893. Fey, Dr. med., Grosse Rosenstrasse 3.
40. 1891. Fiorino A., Bankier, Grosse Rosenstrasse 21.
41. 1896. Freundlich Max, Kaufmann, Hohenzollernstrasse 73.
42. 1887. Friess, Rechtsanwalt und Notar, Spohrstrasse 4.
43. 1891. Fritze, Landgerichts-Direktor a. D., Karthäuserstrasse 23.
44. 1894. **G**iesen C. H., Fabrikant, Wilhelmshöher Allee 34.
45. 1897. Gotthelft Richard, Buchdruckereibesitzer, Kölnische Strasse 10.
46. 1894. Gotthelft Wilhelm, Buchdruckereibesitzer, Wolfsschlucht 25.
47. 1897. Greveler, Dr. med. Sanitätsrath, Wilhelmshöhe bei Cassel.
48. 1894. Guise, Handschuhfabrikant, Untere Carlstrasse 9.
49. 1890. **H**ackländer, Grosskaufmann, Karthäuserstrasse 25.
50. 1889. Hahn A., Fabrikant, Wilhelmshöher Allee 25 <sup>3/4</sup>.
51. 1891. Hahn R., Fabrikant, Wilhelmshöher Allee 25 <sup>3/4</sup>.
52. 1889. Hallo S., Dekorationsmaler, Spohrstrasse <sup>1/2</sup>.
53. 1895. Hallo W., Dekorationsmaler, Spohrstrasse <sup>1/2</sup>.
54. 1892. Harnier, Dr. Rechtsanwalt und Notar, Kölnische Strasse 4.
55. 1887. Hartdegen, Dr. med., Kleine Rosenstrasse 1.
56. 1895. Hauptmann, Dr. med., Königsthor 18.
57. 1895. Hausen Alexander, Kaufmann, Orleansstrasse 26.
58. 1895. Hausmann Georg, Müllergasse 23.
59. 1887. Haverbeck, Dr. Apotheker, Akazienweg 19.
60. 1895. Hecht Jakob, Kaufmann, Kleine Friedrichstrasse 7.
61. 1889. Heerdt Th., Kaufmann, Humboldtstrasse 31.
62. 1895. Hentze Ferd., Kaufmann, Martinsplatz 2.
63. 1894. Heussner Fr., Eisenbahn-Sekretär, Wehlheiden, Elfbuchenstr 6.
64. 1896. Höfer, Bauinspektor, Weissenburgstrasse 12.
65. 1897. Höhmann Arthur, Kaufmann, Brink 9.
66. 1890. Hölk Jul., Architekt, Spohrstrasse 13.
67. 1895. Hoffmann Fritz, Apotheker, Hohenzollernstrasse 2.
68. 1895. Hohmann A., Landesdirektions-Sekretär, Ob. Königsstr. 21.
69. 1888. Hoke, Geh. Rechnungsrevisor, Potsdam, Kirchstrasse 4.
70. 1897. \***J**ochmus, Bürgermeister, Murhardtstrasse 22.
71. 1897. **K**atz Jakob, Grosshändler, Bahnhofstrasse 21.
72. 1896. Katz Moritz, Kaufmann, Weissenburgstrasse 10.

---

\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1895.

73. 1889. Katzenstein, Dr. med., Bahnhofstrasse 6.
74. 1889. Kay L., Buchhändler, Obere Königsstrasse 30.
75. 1889. Keerl, Fabrikant, Frankfurter Landstrasse 26.
76. 1887. Kegel E., Hofphotograph, Grosse Rosenstrasse 5.
77. 1891. \* v. Kehler, Regierungs-Rath, Kronprinzenstrasse 8.
78. 1893. Keim Fr., Kaufmann, Königsthor 18.
79. 1889. Kiel Gustav, Kaufmann, Kölnische Strasse 54.
80. 1897. Knetsch Carl, Kaufmann, Kaiserstrasse 1.
81. 1887. Knetsch Jul., Kaufmann, Mönchebergstrasse 34.
82. 1887. Knetsch Wilh., Kaufmann, Wildemannsgasse 36.
83. 1887. \*\* Knorz, Dr. Landesrath, Ständeplatz 9.
84. 1891. Koch Heinrich, Kaufmann, Kölnische Strasse 52.
85. 1890. Köhler Fritz, Kohlenhändler, Schöne Aussicht 8.
86. 1897. Kothe Georg, Hofchauspieler, Hohenzollernstrasse 76.
87. 1887. Krause, Dr. med. Geh. Med.-Rath, Ulmenstrasse 16.
88. 1889. Krüger Fr., Kaufmann, Königsthor 13.
89. 1889. Kühnemann Jh. Friedr., Kaufmann, Wilhelmshöher Allee 11.
90. 1895. Kugel K., Referendar, Schöne Aussicht 8.
91. 1887. \*\*\* Kunze, Oberlehrer am Realgymnasium, Arolsen.
92. 1895. † Landgrebe, Ober Regierungs-Rath, Hohenzollernstrasse 88.
93. 1893. Lappé H., Kaufmann, Marienstrasse 12.
94. 1895. †† Laubinger, Dr. phil., Augustastrasse 12. Vom 15. März 1897 ab Kronprinzenstrasse 20.
95. 1896. ††† Lauer, Eisenbahn-Bauinspektor, Akazienweg 17.
96. 1895. Lederer H., Kaufmann, Ständeplatz 18.
97. 1891. Leister Fr., Holzhändler, Neue Leipzigerstrasse 34.
98. 1896. Lenz, Justizrath, Ober- und Korps-Auditeur, Weinbergstr. 16.
99. 1896. Lindenfeld Albert, Kaufmann, Hohenzollernstrasse 78.
100. 1891. Löwenbaum C., Bankier, Kölnische Strasse 8.
101. 1888. Lohmeyer, Dr. Ober-Bibliothekar, Blücherstrasse 10.
102. 1896. Losch Richard, Kaufmann, Obere Sophieenstrasse 10.
103. 1887. Luckhardt L., Apotheker, Hohenzollernstrasse 30<sup>1/2</sup>.
104. 1889. Ludewig R., Kaufmann, Nahlstrasse 9.
105. 1896. Maas, Eisenbahn-Bauinspektor, Hohenzollernstrasse 86.
106. 1892. Mackensen, Dr. Regierungs-Assessor, Arnberg i/W.
107. 1889. Mangold L., Kaufmann, Grüner Weg 32.
108. 1894. Marquardt Georg, Steinbruchbesitzer, Grüner Weg 28.

---

\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1879.  
 \*\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1883.  
 \*\*\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1884.  
 † Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1887.  
 †† Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1887.  
 ††† Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1894.

109. 1890. Matthei, Kunstmaler, Neue Leipzigerstrasse 12.
110. 1892. Mense, Dr. med., Philosophenweg 28.
111. 1891. Mensing, Ingenieur, Weinbergstrasse 29.
112. 1889. Menzel, Hauptmann, Karthäuserstrasse 7  $\frac{1}{2}$ .
113. 1887. Menzler A., Hofschuhmachermeister, Wolfsschlucht 6.
114. 1891. Mettler, Major a. D., Kölnische Strasse 43.
115. 1889. Meyer H., Regierungs-Sekretär, Wörthstrasse 18.
116. 1896. Meyer Theodor, Kaufmann, Weinberg 15.
117. 1895. Mons E., Ingenieur, Königthor 44.
118. 1890. Mons Jer., Kaufmann, Mittelgasse 46.
119. 1891. Müller Fritz, Ingenieur, Holländische Strasse 60.
120. 1889. Müller H., Zahnarzt, Obere Königsstrasse 35.
121. 1897. Müller J., Brauerei-Direktor, Mombachstrasse 42.
122. 1891. Müller-Münzel, Zahnarzt, Amalienstrasse 9.
123. 1890. Nehus, Baudirektor a. D., Marienstrasse 4.
124. 1891. Paack Otto, Fabrikant, Grüner Weg 18.
125. 1893. Paack W., Fabrikant, Grüner Weg 18.
126. 1892. Pfeiffer Carl, Commerzienrath, Humboldtstrasse 18.
127. 1896. Pfennig Carl, Kürschner, Obere Ziegengasse 2..
128. 1889. Plaut G., Bankier, Kölnische Strasse 54.
129. 1889. Preussner jun., Humboldtstrasse 22
130. 1889. Pulvermacher, Fabrikdirektor, Amalienstrasse 7.
131. 1897. Pulver, Zeug-Lieutenant, Mönchebergstrasse 50.
132. 1894. Range Louis, Kaufmann, Wilhelmshöher Allee 29  $\frac{1}{2}$ .
133. 1893. Renner, Dr. Justizrath, Humboldtstrasse 32.
134. 1892. Reuse C., Kaufmann, Wilhelmshöher Allee 4.
135. 1895. Reuse, Frau, Wilhelmshöher Allee 4.
136. 1894. Riess, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, Kölnische Str. 8.
137. 1889. Rocholl, Dr. Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, Kölnische Strasse 55.
138. 1891. Rockwitz, Dr. med., Spohrstrasse 13.
139. 1888. Roehle Aug., Direktor, Wehlheiden, Wilhelmshöher Allee 79.
140. 1891. Rosenzweig G., Kaufmann, Untere Königsstrasse 48.
141. 1891. Rothfels, Dr. Rechtsanwalt, Kölnische Strasse 3.
142. 1894. Rott, Justizrath, Divisions-Auditeur, Kölnische Strasse 99.
143. 1892. Rubensohn H., Grosshändler, Kölnische Strasse 51.
144. 1891. Rühling A., Direktor, Hohenzollernstrasse 70. Vom 1. April 1897: Wehlheiden, Germaniastrasse 18.
145. 1892. Sardemann, Pfarrer, Wehlheiden, Kaiserstrasse 83.
146. 1897. Schade G., Lehrer, Wörthstrasse 2.
147. 1895. Schäffer L. M., Privatmann, Kölnische Strasse 84.
148. 1897. Schaumlöffel F., Generalagent, Mauerstrasse 12.
149. 1896. Scheel Fritz, Hof-Pianoforte-Fabrikant, Kölnische Strasse 33.
150. 1895. Scheel Gustav, Juwelier, Mauerstrasse  $\frac{1}{2}$ .

151. 1894. Scheel H., Landesrath, Kölnische Strasse 33.
152. 1891. Scheldt E., Kaufmann, Akazienweg 7.
153. 1891. Scheller Conr., Kaufmann, Wehlheiden, Wilhelmsh. Allee 90.
154. 1893. Schier, Dr. Rechtsanwält, Ottostrasse 2.
155. 1888. Schirmer, Architekt, Kölnische Strasse 28.
156. 1896. \*Schittny R., Steuerrath, Kölnische Strasse 21.
157. 1891. Schläfke, Dr. med., Bahnhofstrasse 10.
158. 1890. Schlemming, Hofgraveur, Obere Königsstrasse 19.
159. 1897. Schmagold Carl, Kaufmann, Kölnische Strasse 4.
160. 1887. Schmid, Dr. Landrichter, Wilhelmshöher Allee 22.
161. 1893. Schmidt Andr., Glasermeister, Akazienweg 2.
162. 1896. Schmidt Ad., Direktor, Kölnische Strasse 49.
163. 1895. Schmidt, Amtsrichter, Melsungen.
164. 1890. Schmidtmann, Architekt und Mauermeister, Augustastrasse 1.
165. 1897. Schminke Hermann, Kaufmann, Fischgasse 2.
166. 1887. Schmitt C. A., Kaufmann, Obere Königsstrasse 3.
167. 1894. Schneider, Landgerichtsrath, Obere Sophienstrasse  $\frac{1}{2}$ .
168. 1894. Schnell Carl, Hof-Fleischermeister, Frankfurterstrasse 29.
169. 1895. Schnell L., Fabrikant, Moritzstrasse 31.
170. 1888. Scholl Hermann, Kaufmann, Königsplatz 36  $\frac{1}{2}$ .
171. 1893. Schroeder, Dr. Landesrath, Hohenzollernstrasse 39.
172. 1892. Schuder, Steuer-Inspektor, Kölnische Strasse 9.
173. 1893. Seltenhammer, Direktor, Kiew, Adr. für Cassel: Sedanstr. 9.
174. 1897. Selzer Heinr., Kaufmann, Kölnische Strasse 40.
175. 1895. Sethe E., Fabrikant, Akazienweg 21  $\frac{1}{2}$ .
176. 1892. Siebert, Oberlehrer, Richardweg 2.
177. 1892. Sommerlad, Kaufmann, Martinsplatz 3 a.
178. 1890. Stahl C., Kaufmann, Akazienweg 13.
179. 1895. Stein, Intendanturrath, Kölnische Strasse 77.
180. 1892. Stephani E., Schlangenweg 4.
181. 1895. Stippich, Landeskreditkassen-Buchhalter, Jordanstrasse 6.
182. 1891. Stölting, Consistorialrath, Terrasse 12.
183. 1888. Strack A., Brauereibesitzer, Kölnische Strasse 97.
184. 1895. Sumpf Herm., Kaufmann, Obere Sophienstrasse 10.
185. 1894. Thorbecke, Kaufmann, Terasse 2.
186. 1892. Uhlendorff, Fabrikbesitzer, Graben 2.
187. 1894. Ungewitter, Landgerichtsrath, Weinbergstrasse 18.
188. 1891. Vogt Otto, Mühlenbesitzer, Schöne Aussicht 8.
189. 1894. Vorthmann Georg, Kaufmann, Humboldtstrasse 35.
190. 1894. Wachenfeld W., Kunstmaler, Hohenzollernstrasse 82.
191. 1890. Waage B., Kaufmann, Obere Königsstrasse 7.
192. 1891. Wagner Carl, Kaufmann, Frankfurterstrasse 18.

---

\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1889.

193. 1892. Wagner E., Fabrikant, Sedanstrasse 9.  
194. 1895. Wagner, Frau Marie, Sedanstrasse 9.  
195. 1895. Waldorf, Hauptmann, Wahlershausen, Villa Schombardt.  
196. 1890. Wallach, Dr. phil., Kölnische Strasse 56.  
197. 1889. Weber, Dr. med., Wehlheiden, Wilhelmshöher Allee 62.  
198. 1888. Weigel, Dr. jur. Assessor a. D., Mitglied der Direktion der  
Landeskreditkasse, Wilhelmshöher Allee 40.  
199. 1890. Wentzell Jean, Brauereibesitzer, Kölnische Strasse 114.  
200. 1888. Wentzell L., Brauereibesitzer, Kölnische Strasse 110.  
201. 1895. Wenzel C., Hof-Spediteur, Wolfsschlucht 25.  
202. 1889. Wenzel H., Hof-Spediteur, Wolfsschlucht 25.  
203. 1893. Westermann C., Kaufmann, Mönchebergstrasse 18.  
204. 1895. Wiederhold, Dr. med., Wilhelmshöhe.  
205. 1890. \*Wilke Rich., Kaufmann, Hohenzollernstrasse 25.  
206. 1891. Wilke, Frau Marie, Hohenzollernstrasse 25.  
207. 1891. v. Willich, Oberstlieutenant u. Regimentskommandeur, Cöln,  
Neumarkt 62/66.  
208. 1893. Willich, Dr. med., Kronprinzenstrasse 14.  
209. 1896. Wolf W., Apotheker, Hohenzollernstrasse 31.  
210. 1896. Zeddies Wilhelm, Dr. jur. Amtsrichter, Spangenberg.  
211. 1895. Ziegler E., Direktor, Wehlheiden, Querallee 31.  
212. 1890. Zwenger Jul., Kaufmann, Weinbergstrasse 27.

---

Nachträglich sind noch eingetreten:

213. 1897. Hühn junior, Buchhändler, Obere Königsstrasse 27.  
214. 1897. Bähr Wilhelm, Fabrikant, Bettenhausen.

---

\* Mitglied des D. u. Oest. A.-Vereins überhaupt seit 1887.



## Bücherei-Verzeichniss der Sektion Cassel.

---

- Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen.
- Anleitung zur Ausübung des Führerberufs.
- Atlas der Alpenflora, II. Aufl. Lieferung I—V, herausgeb. v. D. u. Oest. Alpenverein.
- Barth, H. v., Aus den nördlichen Kalkalpen.
- Berlepsch, Die Alpen in Natur und Lebensbildern.
- Brockenfahrt norddeutscher Sektionen des D. u. Oest. Alpenvereins 1889.
- Christomannos, Th., Sulden-Trafoi.
- Daimer, Taufers und Umgebung.
- Daudet, Alph., Tartarin sur les Alpes.  
— Tartarin in den Alpen, autoris. Uebersetzung von St. Born.
- Dent, C. T., Hochtouren, ein Handbuch für Bergsteiger, deutsch von Walther Schultze.
- Eckerth, W., Die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo.  
— Die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo, 2. erweiterte und umgearbeitete Auflage.
- Fremdenbuch der Sektion Cassel.
- Festschriften:
- a) Alpenverein, des D. u. Oest., eine Uebersicht seiner Zwecke und Ziele und bisherigen Leistungen 1884.
  - b) der Sektion Austria 1887.
  - c) " " Berlin 1894.
  - d) " " Bozen 1894.

- e) der Sektion Davos des S. A. C. 1896.
- f) „ „ Frankfurt a/M. 1894.
- g) „ „ Graz 1895.
- h) „ „ Heidelberg 1895.
- i) „ „ München 1894.
- k) „ „ Prag 1895.
- l) „ „ Regensburg 1895.
- m) „ „ Schwaben 1894.
- n) „ „ Villach 1895.

Führer:

Billichgarzer Gebirge von Joh. Sima.

Bozener Führer.

Bozen-Gries u. Umgebung von J. C. Platter.

St. Canzian von Fr. Müller.

St. Canzianer-Grotten, neuer kleiner Wegweiser durch die Darmstadt und Umgebung.

Görz und Gradisca, Itinerar.

Heidelberg, 8 Tage in.

Istrien, Wegweiser längs der Küste, für Pola und das Innere des Landes.

Kärnten's Sommeraufenthalte 1890.

Karpathen, die ungarischen, von Franz Dénes.

Königsschlösser, die baierischen.

Konstanz und seine Umgebung.

Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.

Norwegen, die malerischsten Routen im südlichen.

Norwegen, illustriertes Reise- und Scizzenbuch von E. J. Jonas.

Reichenau und seine malerische Umgebung v. Fr. Haas.

Rhön, die, von Dr. J. Schneider.

Schwäbische Alp, Ansichten aus der.

Siebenbürgen, Winke für Reisende in.

Sommerfrischen in Tirol.

Südafrika als klimatischer Kuraufenthalt.

Sterzing und seine Umgebung.

Taufers und Umgebung.

Toblach und das Ampezzothal.

**Führertarife:**

Kauserthal.  
Paznaunthal.  
Oberstdorf.  
Taufers.

Führer-Verzeichniss, der autorisirten Führer von 1893,  
1894, 1895.

Gratzky, Dr. O., Saanthal oder Steiner Alpen?

Grohmann, Paul, Wanderungen in den Dolomiten.

Güssfeldt, Dr. P., In den Hochalpen.

— Der Montblanc.

Hess, H. u. L. Purtscheller, der Hochtourist. 2 B.

Hollrigl, Fr., Passau, Deutschlands altes Ostthor.

Kaisergebirge, Sagen aus dem.

Ostalpen, die Erschliessung der, herausgegeben vom D. u.  
Oest. Alpenverein. 3 B.

Meyer, Dr. H., Ostafrikanische Gletscherfahrten.

Peters, Dr. C., Die deutsche Emin Pascha-Expedition.

Petersen, Dr. Th., Aus den Oetzthaler Alpen.

Pitzthal, das, und die Braunschweiger Hütte v. R. Schucht.

Purtscheller, L. u. H. Hess, Der Hochtourist. 2 B.

Schwarz, Th., Ueber Fels und Firn, die Bezwingung der  
mächtigsten Hochgipfel der Erde durch den Menschen.

**Sektionsberichte:**

Ansbach 1893.

Bamberg 1893.

Berlin 1892, 93, 94, 95.

Braunschweig 1893 u. 95.

Cassel 1887—89.

Chemnitz 1893.

Danzig 1891, 92, 93, 94, 95, 96.

Greiz 1890—93.

Hamburg 1896.

Hannover 1895.

Klagenfurt 1895.

Leipzig, Veröffentlichungen No. 3, 1887; No. 5,  
1889.

München 1894.

Prag 1895.

Villach 1895.

Würzburg 1893.

Studer, G., Ueber Eis und Schnee, die höchsten Gipfel der Schweiz und die Geschichte ihrer Besteigung. 2 B. und Supplementband.

Studer, G., Ulrich M., Weilenmann J. J., Zeller H., Berg- und Gletscherfahrten in den Hochalpen der Schweiz. 2 B.

Tukett, F., Hochalpenstudien, 2 B., Umrisszeichnungen dazu, 1 B.

Waltenberger, A., Orographie der Allgäuer Alpen.

— Orographie des Wettersteingebirges, mit einem Vorwort und Ersteigungslinien H. v. Barth.

Weilemann, J. J., Aus der Firnenwelt. 3 B.

Whymper, Berg- und Gletscherfahrten in den Alpen, übersetzt v. Fr. Steger.

Wundt, Th., Die Ampezzaner Dolomiten.

— Cimon della Pala.

Zsigmondy, Dr. E., Die Gefahren der Alpen.

— Im Hochgebirge.

Zeitschriften:

Alpenfreund, der, Jahrgang 1893—1896.

Alpenzeitung, österreichische, Jahrgang 1888 bis 1896.

Alpenzeitung, schweizer, Jahrgang 1888—1893.  
Mittheilungen des D. u. Oest. Alpenvereins,  
Jahrgang 1887—1896.

Tourist, der, Jahrgang 1888—1892.

Touristenzeitung, österr., Jahrgang 1888—1893.

Zeitschrift des D. u. Oest. Alpenvereins, Jahrgang 1869—70, 1896.

Register zu den Publikat des D. u. Oest. Alpenvereins.

---

Diversa.

Ausrüstung, Verpflegung und das Wandern im Hochgebirge,  
praktische Winke von C. Langheinz u. G. Schwab II.  
Batzenhäusel zu Bozen, aus der Chronik des, von Engel-  
bert Trebo.

Humoresken, touristische, v. A. Hofer.

Mainz, im goldenen, von Dr. Theod. Schmidt,  
Teplitzer Hütte, die.

Triglav Hütte, die Eröffnung der.

Führer-Versorgungs- und Unterstützungskasse,  
Satzungen der.

Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Alpen, von  
Dr. J. Rosenthal, herausgeb. v. Central-Ausschuss.

Verzeichniss der Schutzhütten und Unterkunfthäuser.

Verfassung und Verwaltung des D. u. Oest.-Alpenvereins  
von Dr. Joh. Emmer.



## Karten.

### Spezialkarten des D. u. Oest.-Alpenvereins:

- 1) Uebersichtskarte der Ostalpen, östl. und westl. Blatt 1 : 500,000.
- 2) Glockner-Gruppe 1 : 40,000 (ältere Ausgabe).
- 3) Dolomiten 1 : 100,000 " "
- 4) Oetzthaler Gruppe 1 : 50,000 " "  
9 Sektionen: Glockthurm, Weisskugel, Wildspitze, Similaun, Schrankogel, Hohe Wilde, Timbler Joch, Habicht und Feuerstein.
- 5) Gross-Glockner-Gruppe 1 : 50,000.
- 6) Venediger Gruppe 1 : 50,000.
- 7) Berchtesgadener Alpen 1 : 50,000, Blatt I—IV.
- 8) Kaisergebirge 1 : 50,000.
- 9) Zillerthaler Gruppe 1 : 50,000.
- 10) Rieserferner 1 : 50,000.
- 11) Sonnblick und Umgebung 1 : 50,000.
- 12) Karwendelgebirge 1 : 50,000.
- 13) Ortler-Gruppe 1 : 50,000.
- 14) Oetzthal und Stubai (Simon) 1 : 50,000.  
Sektion: Pitzthal, Weisskugel und Sölden-Ranalt.

### Spezialkarte von Oesterreich-Ungarn 1 : 75,000.

- |               |      |                                       |
|---------------|------|---------------------------------------|
| Zone 16, Col. | VI.  | Kitzbüchel und Zell a. S.             |
| " 17, "       | VI.  | Hippach und Wildgerlosspitze.         |
| " 17, "       | VII. | Gross-Glockner.                       |
| " 18, "       | VI.  | Bruneck.                              |
| " 18, "       | VII. | Lienz.                                |
| " 19, "       | V.   | Klausen.                              |
| " 19, "       | VI.  | Toblach und Cortina d'Ampezzo (2 Ex.) |
| " 20, "       | V.   | Bozen und Fleimser Thal.              |
| " 20, "       | VI.  | Pieve und Longarone (2 Ex.)           |
| " 21, "       | III. | Tione und Adamello.                   |

Italienische Generalstabskarte 1 : 75,000.  
Uebersichtskarte.

- B. 3. Comersee.
- B. 4. Lecco.
- C. 2. Bernina.
- C. 3. a) Brembo (Oberlauf), b) östl. und c) westl.  
Bergamasker Alpen.
- C. 4. a) Bergamo, b) Iseo-See.
- D. 2. Ortler und Tonalepass.
- D. 3. Adamello.

Karte der Ostalpen von Ravenstein 1 : 250,000.

- Blatt I. Bayerische und Allgäuer Alpen.
- „ II. Salzburger Alpen und Salzkammergut.
- „ III. Oesterreichische Alpen und Wiener Wald.
- „ IV. West-Tiroler und Engadiner Alpen.
- „ V. Ost-Tiroler Alpen, Tauern und Dolomiten.
- „ VI. Steirische Alpen und Karawanken.
- „ VII. Lombardische und Süd-Tiroler Alpen.
- „ VIII. Süd-Venetianische Alpen und Karst.

Karte von Tirol und Vorarlberg (Payne) 1 : 400,000.

Artaria, Touristenkarte der österreichischen Alpen. Blatt IX.  
Südl. Oetzthaler, Ortler und Presanella.

Wendelsteingebiet (Oest. Tourist.-Club) 1 : 25,000.

Panoramen.

Schlern, Orientirungsblatt für den.

Kronplatz.

Hoch-Gründeck.

Adlersruhe.

Schrankogel.

Laibacher Schlossberg.

(Ausserdem die in der Zeitschrift enthaltenen.)

## Bücherei - Ordnung.

---

1. Die Benutzung der Bibliothek ist jedem Mitgliede unentgeltlich gestattet, jedoch ist dasselbe verpflichtet, in dem aufliegenden Buche seinen Namen, den Titel des Buches oder der Karte und das Datum der Entnahme, sowie der Zurückgabe einzutragen.
2. Länger als 4 Wochen ein Werk zu behalten, ist nicht gestattet, falls nicht beim Bibliothekar Verlängerung der Frist beantragt wird. Geschieht dies nicht, so sind 25 Pf. an die Bibliothekskasse zu entrichten.
3. Karten sollen auf Reisen nicht mitgenommen werden, mit Ausnahme der doppelt vorhandenen, jedoch ist sodann eine Leihgebühr von 1 Mk. an die Bibliothekskasse zu zahlen.
4. Für Beschädigung und Abhandenkommen der entliehenen Werke ist das betreffende Mitglied verantwortlich.

Die Bibliothek befindet sich im Lesezimmer des „Casseler Hof“. Die regelmässige Ausgabe von Büchern findet an den Abenden der Freitage gelegentlich der Sitzungen und zwanglosen Vereinigungen statt.

---

Die Verwaltung der Bibliothek führt Herr Dr. Schläfke.

---

Die Vertheilung der Druckschriften wird von Herrn Buchhändler Max Siering, Untere Karlstrasse 10, besorgt.

